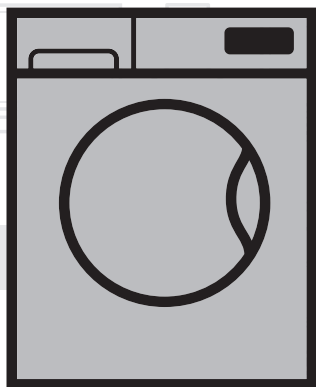


Waschmaschine

Bedienungsanleitung



WYAW 814831 LS

DE

Document Nummer = 2820526149 / 23-08-17.(18:31)

beko



Dieses Produkt wurde mit Hilfe neuester Technologie unter umweltfreundlichen Bedingungen hergestellt.

Sehr geehrte Kundin, lieber Kunde,

Bitte lesen Sie dieses Dokument zuerst!

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Beko-Produkt entschieden haben. Wir wünschen uns, dass unser Produkt, das mit hochwertiger und hochmoderner Technologie gefertigt wurde, zu Ihrer vollsten Zufriedenheit arbeitet.

Lesen Sie daher bitte die gesamte Bedienungsanleitung und alle mitgelieferten Dokumente aufmerksam durch und bewahren Sie diese auf, damit Sie bei Bedarf darin nachlesen können.

Falls Sie das Produkt an jemand anderen weitergeben sollten, vergessen Sie bitte nicht, die Anleitung ebenfalls auszuhändigen.

Befolgen Sie alle Warnungen und Informationen in der Bedienungsanleitung. Sie können die Bedienungsanleitung auf www.beko-hausgeraete.de nachlesen.

Die Symbole



GEFAHR!

Eine Gefahr mit einem **hohen** Maß an Risiko, das zu Tod oder einer schweren Körperverletzung führen kann, wenn es nicht vermieden wird.



WARNUNG!

Eine Gefahr mit einem **mittleren** Maß an Risiko, das zu Tod oder einer schweren Körperverletzung führen kann, wenn es nicht vermieden wird.



VORSICHT!

Eine Gefahr mit einem **geringen** Maß an Risiko, das zu Tod oder einer schweren Körperverletzung führen kann, wenn es nicht vermieden wird.



HINWEIS

Nützliche Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.



Lesen Sie die Bedienungsanleitung.

INHALT

1 Allgemeine Sicherheitshinweise	6
1.1 Sicherheit von Kindern	6
1.2 Produktsicherheit	7
1.3 Elektrische Sicherheit	7
1.4 Richtiger Umgang mit heißen Oberflächen	8
1.5 Sonstiges	8
2. Hinweise für den Umweltschutz	9
2.1 Konformität mit WEEE-Richtlinie	9
2.2 Altprodukte entsorgen	9
2.3 Verpackungsinformationen	9
2.4 Hinweise zum Energiesparen	10
3. Ihr Produkt	11
3.1 Zweckmäßiger Einsatz	11
3.2 Übersicht	12
3.3 Lieferumfang	13
3.4 Bedienfeld	14
3.5 Anzeigefeld	15
4. Vorbereitung zum Waschen	16
4.1 Erstgebrauch	16
4.1.1 Trommelreinigung	16
4.2 Wäsche sortieren	17
4.3 Wäsche vorbereiten	18
4.4 Wäsche einlegen und herausnehmen	19
4.5 Weichspüler verwenden	20
4.5.1 Waschmittelschublade	20
4.5.2 Waschmittel, Weichspüler und andere Reinigungsmittel	20
4.5.3 Das richtige Waschmittel	21
4.5.4 Die richtige Waschmittelmenge	21
4.5.5 Flüssig- oder Gelwaschmittel verwenden	22
4.5.6. Waschmittel in Tablettenform oder als Gelkapsel verwenden	22
4.5.7 Weichspüler verwenden	22
4.5.8 Wäschestärke verwenden	23
4.5.9 Kalkentferner verwenden	23
4.5.10 Bleichmittel verwenden	23
5. Programme und Zusatzfunktionen	24
5.1 Programm wählen	24
5.2 Programme	25
5.3 Programmtabelle	37
5.4 Programmeinstellung	38

5.4.1 Temperatur auswählen	38
5.4.2 Schleuderdrehzahl auswählen	39
5.4.3 Zusatzfunktionen auswählen	41
5.4.3.1 Zusatzfunktionen	42
5.4.3.2 Durch 3-sekündiges Betätigen der Taste ausgewählte Funktionen/Programme	44
5.5 Programm starten	46
5.5.1 Programmende	47
5.6 Programmooptionen	48
5.6.1 Endzeit einstellen	48
Endzeiteinstellung löschen	49
5.6.2 Änderungen nach Programmstart	50
Maschine anhalten (Pause)	50
Zusatzfunktionen, Geschwindigkeit und Temperatur ändern	50
Wäsche hinzugeben oder herausnehmen	51
5.6.3 Programme abbrechen	51
5.7 Zusatzfunktionen	52
5.7.1 Energiesparmodus	52
5.7.2 Türsperre	52
6. Reinigung und Wartung	53
6.1 Waschmittelschublade reinigen	53
6.2 Waschmaschinentür reinigen	53
6.3 Gehäuse und Bedienfeld reinigen	54
6.4 Wasserzulaufilter reinigen	54
6.5. Pumpenfilter reinigen	55
6.5.1 Schmutzige Filter reinigen	55
7. Problemlösung	57
8. Installation/Aufstellung	63
8.1 Der richtige Aufstellungsort	63
8.2 Transportstabilisatoren entfernen	64
8.3 Transportsicherungen entfernen	65
8.4 Wasseranschluss	66
8.5 Ablaufschlauch an Ablauf anschließen	68
8.6 Füße einstellen	70
8.7 Elektrischer Anschluss	71
9. Technische Tabellen	72
9.1 Programmtabelle	72
9.2 Technische Daten	74

**WARNUNG!**

1 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.1 Sicherheit von Kindern

Kinder unter **3** Jahren sollten sich nicht in der Nähe des Geräts aufhalten, sofern sie nicht kontinuierlich beaufsichtigt werden.

Dieses Produkt kann von Kindern im Alter von mindestens **8** Jahren sowie von Personen, deren physische, sensorische oder geistige Fähigkeiten vermindert sind, oder mit einem Mangel an Erfahrung und Kenntnissen verwendet werden, sofern sie beaufsichtigt bzw. über den sicheren Umfang mit dem Gerät und den damit verbundenen Gefahren unterrichtet wurden.

Kindern unter 8 Jahren sollte der Zugang und das Spielen am Gerät verboten werden.

Reinigungs- und Wartungsarbeiten sollten nicht von Kindern durchgeführt werden, sofern sie nicht beaufsichtigt werden.

Elektrogeräte können für Kinder gefährlich sein.

Nutzen Sie die Kindersicherung, damit Kinder das Gerät nicht manipulieren können.

Vergessen Sie nicht, die Tür des Gerätes zu schließen, wenn Sie den Raum verlassen.

Verpackungsmaterialien können eine Gefahr für Kinder darstellen.



WARNUNG!

1.2 Produktsicherheit

Ziehen Sie den Netzstecker, wenn Sie das Gerät nicht benutzen.

Lassen Sie Reparaturarbeiten immer von einem autorisierten Servicedienst durchführen.

Versuchen Sie niemals, die Waschmaschinentür mit Gewalt zu öffnen. Die Tür lässt sich erst ein paar Minuten nach dem Ende des Waschzyklus öffnen.

Öffnen Sie niemals die Tür des Gerätes, nehmen Sie niemals den Filter heraus, wenn sich noch Wasser in der Trommel befindet. Andernfalls besteht Überschwemmungsgefahr und Verletzungsgefahr durch heißes Wasser.

Wasserzulauf- und Wasserablaufschräuche müssen fixiert und dürfen nicht beschädigt werden.



GEFAHR!

1.3 Elektrische Sicherheit

Betreiben Sie keine fehlerhaften Produkte, sondern warten Sie, bis diese von einem autorisierten Service-Dienst repariert sind.

Versuchen Sie keine Innenteile des Geräts zu erreichen, sofern diese nicht zu den Teilen gehören, die im Handbuch erklärt werden.

Gießen Sie niemals Wasser oder andere Flüssigkeiten direkt auf das Gerät!

Berühren Sie den Netzstecker niemals mit feuchten oder gar nassen Händen!



WARNUNG!



1.4 Richtiger Umgang mit heißen Oberflächen

Das Glas der Gerätetür wird während des Waschens bei höheren Temperaturen heiß. Achten Sie daher darauf, dass insbesondere Kinder das Glas während des Waschens nicht berühren.

1.5 Sonstiges

Verwenden Sie keine feuergefährlichen, entzündlichen und ähnlichen Chemikalien zur Reinigung des Geräts oder andere Zwecke. Treten oder stellen Sie sich nicht auf das Gerät.

Stellen Sie keine Gegenstände auf dem Gerät ab.

Wenn Sie einen Trockner auf die Waschmaschine setzen, sichern Sie ihn mit einem passenden Verbindungsstück, die Sie vom Kundendienst erhalten können.

Wenn das Produkt beschädigt wurde, ziehen Sie den Netzstecker am Gerät, drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich unverzüglich an Ihren autorisierten Service-Dienst, ohne Eingriffe am Gerät vorzunehmen. Halten Sie Ihre Haustiere von der Waschmaschine fern.

2. Hinweise für den Umweltschutz

2.1 Konformität mit WEEE-Richtlinie

Dieses Produkt stimmt mit der WEEE-Richtlinie der Europäischen Gemeinschaft (2012/19/EG) überein.

2.2 Altprodukte entsorgen



Dieses Produkt wurde mit hochwertigen Teilen und Materialein gefertigt, die recyclingfähig sind und wiederverwertet werden können. Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Betriebslebenszeit daher nicht über den normalen Hausmüll.

Bringen Sie es zu einer Sammelstelle zum Recycling elektrischer und elektronischer Geräte. Erfragen Sie die nächstgelegene Sammelstelle bei Ihren örtlichen Behörden. Helfen Sie beim Schutz von Umwelt und natürlichen Ressourcen, indem Sie Altprodukte recyceln.

Damit Kinder nicht in Gefahr gebracht werden, schneiden Sie das Netzkabel ab und machen die Türverriegelung unbrauchbar, bevor Sie das Gerät entsorgen.

Konformität mit RoHS-Richtlinie:

Das von Ihnen erworbene Produkt stimmt mit der RoHS-Richtlinie der EU überein (2011/65/EG). Es enthält keine in der Richtlinie angegebenen schädlichen und verbotenen Materialien.

2.3 Verpackungsinformationen

Verpackungsmaterialien des Produktes werden aus recyclingfähigen Materialien entsprechend unseren nationalen Umweltrichtlinien hergestellt. Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien nicht über den Haus- oder anderen Müll. Bringen Sie sie zu den von örtlichen Behörden zugewiesenen Sammelstellen für Verpackungsmaterialien.

2.4 Hinweise zum Energiesparen



VORSICHT!

- ▶ • Halten Sie sich an die Hinweise im Abschnitt „Programm- und Verbrauchstabelle“.
- ▶ - Wenn die Waschmaschine überladen ist, verliert sie an Waschleistung.
- ▶ - Zusätzlich kann es zu starker Geräuscentwicklung und zu Vibrationen kommen.

Die folgenden Hinweise helfen Ihnen, Ihr neues Gerät ökologisch sinnvoll und energiesparend einzusetzen.

- a) Nutzen Sie möglichst die maximale Beladung des jeweiligen Programms – dabei jedoch nicht überladen. Schauen Sie in die „Programm- und Verbrauchstabelle“.
- b) Halten Sie die empfohlenen Temperaturen in der Programm- und Verbrauchstabelle ein.
- c) Waschen Sie leicht verschmutzte Wäsche bei niedrigen Temperaturen.
- d) Nutzen Sie schnelle Programme, wenn Sie nur geringe Mengen leicht verschmutzter Wäsche waschen.
- e) Verzichten Sie bei nur leicht verschmutzter Wäsche auf Vorwäsche und hohe Temperaturen.
- f) Wenn Sie Ihre Wäsche in einem Wäschetrockner trocknen möchten, wählen Sie beim Waschen die höchstmögliche Schleudergeschwindigkeit.
- g) Verwenden Sie nicht mehr Waschmittel als auf der Waschmittelverpackung angegeben.

3. Ihr Produkt

3.1 Zweckmäßiger Einsatz

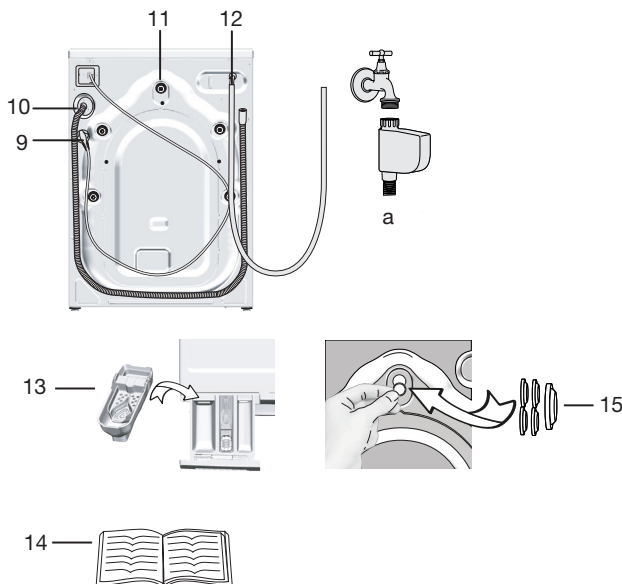
- a) Dieses Produkt wurde für den Hausgebrauch entwickelt.
- b) Es darf nicht für kommerzielle Zwecke und nicht außerhalb seines bestimmungsgemäßen Einsatzgebietes eingesetzt werden.
- c) Es ist geeignet für in der Waschmaschine waschbare Textilien.
- d) Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch falschen Gebrauch oder unsachgemäßen Transport entstehen.
- e) Die Einsatzzeit Ihres Gerätes beträgt 10 Jahre. In diesem Zeitraum erhalten Sie Original-Ersatzteile, damit Ihr Gerät seine Funktion stets optimal erfüllen kann.
- f) Waschen Sie keine Teppiche und ähnlich schwere Textilien, in der Maschine. Andernfalls kann es zu bleibenden Beschädigungen der Maschine kommen.

3.2 Übersicht



- 1 - Netzkabel
- 2 - Deckplatte
- 3 - Bedienfeld
- 4 - Abflussschlauch
- 5 - Tür
- 6 - Filterkappe
- 7 - Einstellbare Füße
- 8 - Waschmittelschublade

3.3 Lieferumfang



- 9 - Netzkabel
- 10 - Wasserablaufschlauch
- 11 - Transportsicherungen*
- 12- Wasserzulaufschlauch (einer der folgenden Filtertypen wird für den Schlauchanschluss verwendet)
- a- Elektronische Wassersperre
- 13 - Flüssigwaschmittelbehälter**
- 14 - Bedienungsanleitung
- 15 - Kunststoffstopfen

* Die Anzahl der Transportsicherungen kann je nach Gerätemodell variieren.

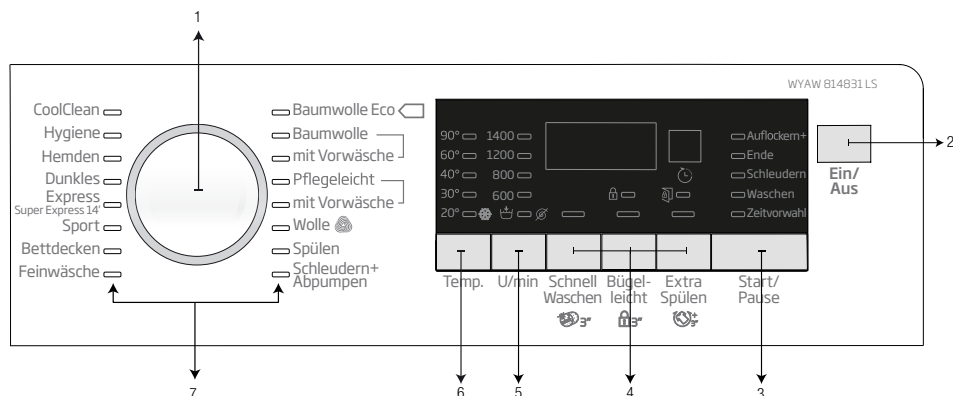
** Wird je nach Gerätemodell mit dem Gerät geliefert.



HINWEIS

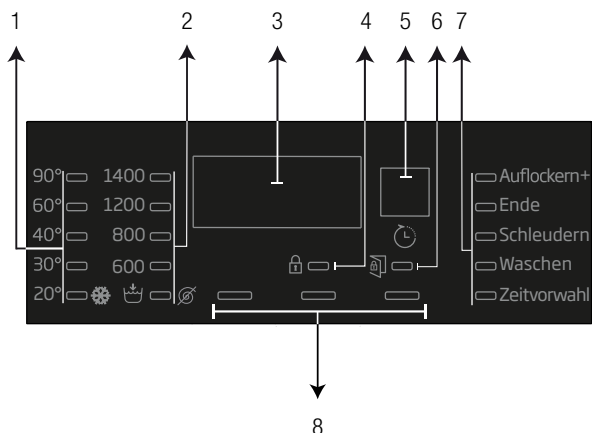
- • Bei den Abbildungen in dieser Anleitung handelt es sich um schematische Darstellungen, die möglicherweise nicht exakt mit Ihrem Gerät übereinstimmen.

3.4 Bedienfeld



- 1 - **Programmauswahlknopf:** Zur Auswahl der Waschprogramme.
- 2 - **Ein-/Austaste:** Zum Ein-/Ausschalten der Maschine.
- 3 - **Start-/Pausetaste:** Zum Anhalten des aktiven Waschprogrammes.
- 4 - **Zusatzfunktionstasten:** Bietet für das Waschprogramm geeignete Zusatzfunktionen
- 5 - **Schleuderdrehzahleinstelltaste:** Zur Ermittlung der abschließenden Schleuderdrehzahl im Programm.
- 6 - **Temperatureinstelltaste:** Zur Auswahl der Waschtemperatur.
- 7 - **Programmauswahlleuchten:** Zeigt das ausgewählte Waschprogramm.

3.5 Anzeigefeld



- 1 - **Temperaturleuchten:** Zeigt die Temperatur des ausgewählten Programmes.
- 2 - **Schleuderstufenleuchten:** Zeigt die zuletzt ausgewählte Schleuderdrehzahl.
- 3 - **Zeitinformationsanzeige:** Zeigt die verbleibende Programmdauer.
- 4 - **Kindersicherung-aktiv-Leuchte:** Zeigt an, dass die Kindersicherung aktiviert ist.
- 5 - **Endzeiteinstellungstaste:** Die Endzeit des Programms kann mit dieser Funktion auf bis zu 24 Stunden eingestellt werden.
- 6 - **Türverriegelung-LED:** Zeigt an, dass die Tür verriegelt ist.
- 7 - **Programmfolgeleuchten:** Zeigt die Phase des Waschprogrammes der Maschine.
- 8 - **Zusatzfunktionsleuchten:** Zeigt die aktiven Zusatzfunktionen.

4. Vorbereitung zum Waschen

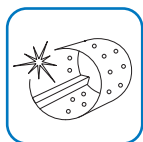
4.1 Erstgebrauch

4.1.1 Trommelreinigung



HINWEIS

- ▶ • Dieses Programm ohne Wäsche in der Maschine durchlaufen lassen.



- a) Verwenden Sie Baumwolle-Programme ohne Vorwäsche.
- b) Wählen Sie die Zusatzfunktionen Zusätzliches Wasser oder Extraspülen.
- c) Wählen Sie die vom Hersteller des Trommelreinigungsmittels (dies erhalten Sie über den autorisierten Kundendienst) vorgegebene Temperatur ein.
- d) Bevor Sie das Programm starten, geben Sie einen Beutel des speziellen Trommelreinigungsmittels (falls nicht verfügbar, verwenden Sie maximal 100 g Entkalkungspulver) in das Hauptwaschmittelfach. Bei Entkalkungsmitteln in Tablettenform geben Sie eine einzelne Tablette in das Hauptwaschmittelfach.
- e) Programm starten
- f) Reinigen Sie die Gummidichtung im Türbereich mit einem sauberen Lappen, nachdem das Programm durchgelaufen ist.



HINWEIS

- ▶ • Lassen Sie das Programm Trommelreinigung alle zwei Monate durchlaufen.

4.2 Wäsche sortieren

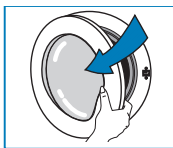
Waschsymbole												
	Maschinenwäsche-Symbole											
	Waschen	Maximum	95 °C	70 °C	60 °C	50 °C	40 °C	30 °C				
		Symbol(e)										
	Trocknungssymbole											
	Trocknen											
		Trocknereinstellungen	Bei beliebiger Temperatur	Bei hoher Temperatur	Bei mittlerer Temperatur	Bei niedriger Temperatur	Ohne Wärmezufuhr	Zum Trocknen aufhängen		Zum Trocknen auslegen	Nass zum Trocknen aufhängen	Im Schatten ausgelegt trocknen
	Bügeln											
	Bügeln	Bei hoher Temperatur bügeln		Bei mittlerer Temperatur bügeln		Bei niedriger Temperatur bügeln		Nicht bügeln		Ohne Dampf bügeln		
	Maximale Temperatur	200 °C		150 °C		110 °C		Nicht bügeln				
	Bleichen	 Alle Bleichmittel erlaubt			 Bleichmittel (Natriumhypochlorid) kann verwendet werden			 Keine Bleichmittel erlaubt		 Nur chlorfreie Bleichmittel erlaubt		

- Sortieren Sie die Wäsche nach Textilientyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässiger Waschtemperatur.
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Textiletikett.
- Waschen Sie bunte und weiße Textilien nicht zusammen. Neue, intensiv gefärbte Baumwollsachen (z. B. schwarze Jeans) können beim Waschen stark abfärben.

4.3 Wäsche vorbereiten

- a) Entfernen Sie Metallteile wie BH-Drähte, Gürtelschnallen oder Metallknöpfe oder waschen Sie diese Kleidung in Wäschetaschen oder Kissenbezügen.
- b) Leeren Sie sämtliche Taschen komplett aus und entfernen Sie Münzen, Kugelschreiber, Büroklammern, Papiertaschentücher und ähnliche Dinge, bevor Sie die Wäsche in die Maschine geben. Drehen Sie Taschen auf links, entfernen Sie Fusseln.
- c) Geben Sie sehr kleine Textilien wie Kinder- und Nylonstrümpfe in einen Wäschebeutel oder Kissenbezug.
- d) Schließen Sie Reißverschlüsse und Knöpfe.
- e) Waschen Sie Kleidung, die Handwäsche oder ähnliches erfordern nur mit einem entsprechenden Programm.
- f) Hartnäckige Verschmutzungen müssen vor dem Waschen richtig behandelt werden.
- g) Waschen Sie Hosen und empfindliche Kleidungsstücke „auf links“, also mit der Innenseite nach außen.
- h) Wäsche, die mit Substanzen wie Mehl, Kalk, Milchpulver oder ähnlichen Dingen verunreinigt ist, muss zuvor gründlich ausgeschüttelt werden, bevor sie in die Maschine gegeben wird.

4.4 Wäsche einlegen und herausnehmen



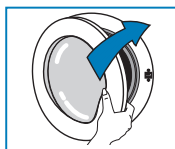
a) Öffnen Sie die Waschmaschinentür.



b) Packen Sie nicht zu viel Wäsche in die Maschine. Achten Sie darauf, keine Kleidungsstücke in der Tür einzuklemmen. Die Tür wird nach dem Programmstart gesperrt.



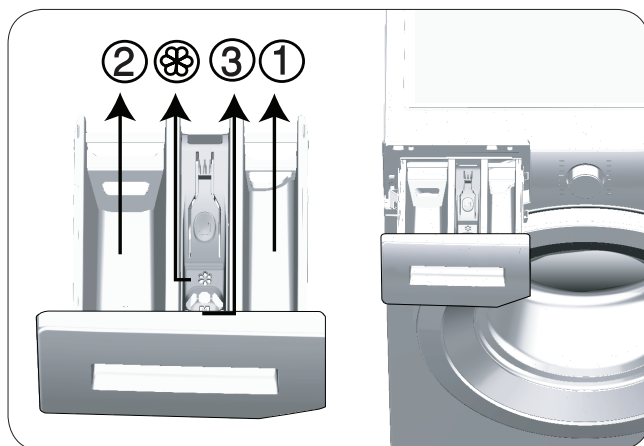
c) Drücken Sie die Waschmaschinentür zu, bis sie hörbar einrastet.



d) Die Tür wird erst eine Weile nach dem Abschluss des Programms entriegelt.

4.5 Weichspüler verwenden

4.5.1 Waschmittelschublade



Die Waschmittelschublade besteht aus drei Fächern:

- (1) für Vorwaschmittel
- (2) für Hauptwaschmittel
- (3) für Weichspüler
- (⊗) im Weichspülerfach befindet sich zusätzlich ein Siphon.

4.5.2 Waschmittel, Weichspüler und andere Reinigungsmittel

- a) Geben Sie Waschmittel und Weichspüler in die Maschine, bevor Sie das Waschprogramm starten.
- b) Wenn Sie ein Programm ohne Vorwäsche nutzen, füllen Sie kein Waschmittel in das Vorwaschmittelfach (Fach 1) ein.
- c) Wenn Sie Waschmittel im Säckchen oder in einer Dosierkugel zur Wäsche geben, sollten Sie grundsätzlich auf eine Vorwäsche verzichten. Geben Sie das Waschmittelsäckchen oder die Dosierkugel direkt zur Wäsche in die Maschine.
- d) Lassen Sie niemals die Waschmittelschublade offen stehen, während ein Waschprogramm läuft!

4.5.3 Das richtige Waschmittel



VORSICHT!

- ▶ • Verzichten Sie auf Seifenpulver.
- ▶ • Verwenden Sie ausschließlich Waschmittel, die speziell für Waschmaschinen hergestellt wurden.



HINWEIS

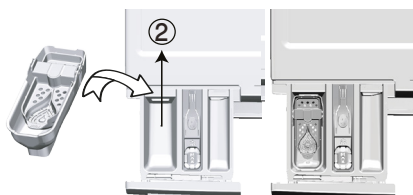
- ▶ • Die richtige Waschmittelauswahl hängt von Typ und Farbe der Textilien ab.
 - a) Für Buntwäsche und Weißwäsche sollten Sie unterschiedliche Waschmittel benutzen.
 - b) Waschen Sie empfindliche Textilien ausschließlich mit speziellen Waschmitteln (spezielle Flüssigwaschmittel, Wollshampoo, usw.), die speziell auf den jeweiligen Textilientyp abgestimmt sind.
 - c) Für dunkle Wäsche empfehlen wir Flüssigwaschmittel.
 - d) Wollsaachen waschen Sie mit einem speziellen Wollwaschmittel.

4.5.4 Die richtige Waschmittelmenge

- a) Die richtige Waschmittelmenge hängt von der Wäschemenge, dem Verschmutzungsgrad und der Wasserhärte ab.
- b) Verwenden Sie nicht zu viel Waschmittel und halten Sie sich an die Dosierungsempfehlungen, um übermäßigen Schaum und schlechtes Spülen zu vermeiden.
- c) Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn Sie nur geringe Wäschemengen oder nur leicht verschmutzte Kleidung waschen.

4.5.5 Flüssig- oder Gelwaschmittel verwenden

- a) Vergessen Sie nicht, den Flüssigwaschmittelbehälter in das Hauptwäschefach zu legen.
- b) Falls das Flüssigwaschmittel fest geworden ist, lösen Sie das Waschmittel in etwas Wasser auf, bevor Sie es in die Schublade geben.
- b) Ist Ihre Maschine mit einem Flüssigwaschmittelbehälter ausgestattet, geben Sie das Waschmittel in den Behälter, bevor Sie das Programm starten.



4.5.6. Waschmittel in Tablettenform oder als Gelkapsel verwenden

- a) Falls Ihre Waschkapsel mit Flüssigwaschmittel gefüllt ist, geben Sie sie vor dem Waschen direkt in die Trommel.
- b) Waschmittel in Tablettenform geben Sie entweder in das Hauptwäschefach oder direkt zur Wäsche die Trommel.

4.5.7 Weichspüler verwenden

- a) Gießen Sie den Weichspüler in das Weichspülerfach der Waschmittelschublade.
- b) Füllen Sie den Weichspüler nicht über die Maximalmarkierung (> MAX <) im Weichspülerfach hinaus ein.
- c) Falls der Weichspüler fest geworden ist, lösen Sie den Weichspüler in etwas Wasser auf, bevor Sie ihn in das Fach geben.

4.5.8 Wäschestärke verwenden

- a) Geben Sie flüssige Stärke oder streuen Sie Stärke in Pulverform auf das Weichspülerfach und starten Sie den Spülvorgang.
- b) Verwenden Sie Weichspüler und Stärke nicht zusammen.
- c) Verwenden Sie das Trommelreinigungsprogramm nach der Verwendung von Stärke, wie dies im Abschnitt zur ersten Inbetriebnahme beschrieben wird.

4.5.9 Kalkentferner verwenden

- a) Bei Bedarf verwenden Sie einen speziell für Waschmaschinen hergestellten Kalkentferner.

4.5.10 Bleichmittel verwenden

- a) Wählen Sie ein Programm mit Vorwäsche. Geben Sie Bleichmittel in das Vorwäschefach, während die Maschine zu Beginn der Vorwäsche Wasser zieht.
- b) Vermischen Sie niemals Bleichmittel und Waschmittel miteinander.
- c) Verwenden Sie lediglich eine geringe Menge (50 ml) Bleichmittel, spülen Sie die Wäsche anschließend sehr gut aus, damit es nicht zu Hautreizungen kommt.
- d) Geben Sie Bleichmittel niemals direkt auf die Wäsche.
- e) Behandeln Sie Buntwäsche nicht mit Bleichmitteln.
- f) Wählen Sie bei Bleichmittel auf Sauerstoffbasis ein Programm, dass bei geringen Temperaturen wäscht.
- g) Bleichmittel auf Sauerstoffbasis können gemeinsam mit Waschmitteln verwendet werden.

5. Programme und Zusatzfunktionen

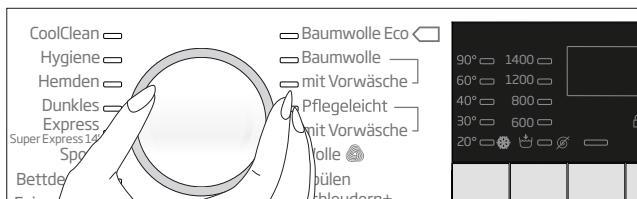
5.1 Programm wählen



HINWEIS

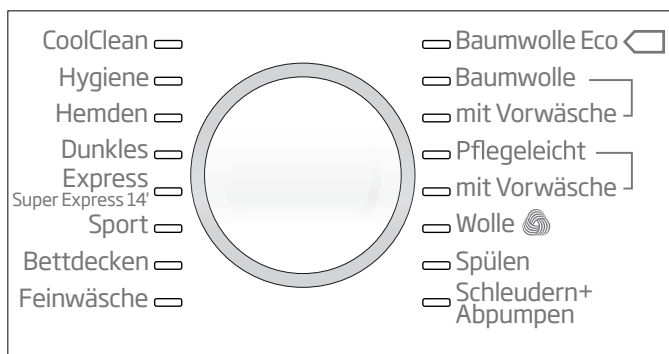
- Die maximale Schleuderdrehzahl dieser Programme wird durch den jeweiligen Textilientyp begrenzt.
- Bei der Auswahl eines Waschprogramms grundsätzlich Textilientyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässige Wassertemperatur beachten.
- Grundsätzlich die entsprechend niedrigstmögliche Temperatur wählen. Eine höhere Temperatur führt auch zu höherem Stromverbrauch.

a) Das gewünschte Programm mit dem Knopf Programmauswahl wählen.



HINWEIS

- Falls kein Programm gestartet oder innerhalb 10 Minuten während der Programmauswahl keine Taste gedrückt wird, schaltet sich die Maschine automatisch ab. Display und sämtliche Anzeigen erlöschen.
- Wenn Sie die Taste Ein/Aus drücken, werden die Standardprogramminformationen angezeigt.



5.2 Programme



HINWEIS

- Sie können Wäscheart und Waschempfehlungen auf dem Pflegeetikett nachsehen.

Programme 1

Baumwolle Eco	Kalt - 60 °C	Maximal 8 kg
----------------------	---------------------	---------------------

CoolClean ☐

Hygiene ☐

Hemden ☐

Dunkles ☐

Express ☐

Super Express 14' ☐

Sport ☐

Bettdecken ☐

Feinwäsche ☐

☒ Baumwolle Eco ☐

☐ Baumwolle ☐

☐ mit Vorwäsche ☐

☐ Pflegeleicht ☐

☐ mit Vorwäsche ☐

☐ Wolle ☐

☐ Spülen ☐

☐ Schleudern+ ☐

☐ Abpumpen ☐

WYAW 814831 LS

90° ☐	1400 ☐						
60° ☐	1200 ☐						
40° ☐	800 ☐						
30° ☐	600 ☐						
20° ☐	☐						

Temp.
U/min
Schnell-
Waschen leicht
Bügel-
leicht
Extra
Spülen
Start/
Pause



Mit diesem Programm kann normal verschmutzte, strapazierfähige Baumwoll- und Leinenwäsche gewaschen werden. Obwohl es länger als andere Programme wäscht, bietet es höhere Energie- und Wassereinsparungen. Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Waschtemperatur abweichen. Wenn die Maschine mit weniger Wäsche (z. B. halber Kapazität oder weniger) beladen wird, verkürzt sich die Dauer von Programmschritten möglicherweise automatisch. In diesem Fall verringern sich Energie- und Wasserverbrauch weiter, was ein noch umweltfreundlicheres Waschen ermöglicht.



HINWEIS

- Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Waschtemperatur abweichen.

Programme 2

Baumwolle
Kalt - 90 °C
Maximal 8 kg

WYAW B14B31 LS

CoolClean ☐

Hygiene ☐

Hemden ☐

Dunkles ☐

Super Express 14' ☐

Sport ☐

Bettdecken ☐

Feinwäsche ☐

☐ Baumwolle Eco

☒ Baumwolle

☐ mit Vorwäsche

☐ Pflegeleicht

☐ mit Vorwäsche

☐ Wolle

☐ Spülen

☐ Schleudern+Abpumpen

Temp.	U/min	Schnell Waschen	Bügel- leicht	Extra Spülen	Start/ Pause
90°	1400	☒	☐	☐	☐
60°	1200	☐	☐	☐	☐
40°	800	☐	☐	☐	☐
30°	600	☐	☐	☐	☐
20°	☐	☐	☐	☐	☐

☐ Auflockern+

☐ Ende

☐ Schleudern

☐ Waschen

☐ Zeitvorwahl

Ein/ Aus



Dieses Programm eignet sich zum Waschen strapazierfähiger Baumwollwäsche (Bettlaken, Bettwäsche, Handtücher, Bademantel, Unterwäsche). Wenn die Waschfunktionstaste „fast+“ betätigt wurde, wird die Dauer des jeweiligen Programms erheblich reduziert, ein effizientes Waschen aber trotzdem durch intensivere Waschbewegungen erzielt. Falls Sie jedoch bestmögliche Wasch- und Spülleistung besonders bei stark verschmutzter Wäsche wünschen, sollten Sie die Schnellwaschfunktion „fast+“ nicht aktivieren.

Programme 3

Baumwolle mit Vorwäsche
Kalt - 90 °C
Maximal 8 kg

WYAW B14B31 LS

CoolClean ☐

Hygiene ☐

Hemden ☐

Dunkles ☐

Super Express 14' ☐

Sport ☐

Bettdecken ☐

Feinwäsche ☐

☐ Baumwolle Eco

☐ Baumwolle

☒ mit Vorwäsche

☐ Pflegeleicht

☐ mit Vorwäsche

☐ Wolle

☐ Spülen

☐ Schleudern+Abpumpen

Temp.	U/min	Schnell Waschen	Bügel- leicht	Extra Spülen	Start/ Pause
90°	1400	☒	☐	☐	☐
60°	1200	☐	☐	☐	☐
40°	800	☐	☐	☐	☐
30°	600	☐	☐	☐	☐
20°	☐	☐	☐	☐	☐

☐ Auflockern+

☐ Ende

☐ Schleudern

☐ Waschen

☐ Zeitvorwahl

Ein/ Aus



Mit diesem Programm können Sie stark oder normal verschmutzte Baumwollwäsche mit Vorwäsche waschen. Diese Funktion eignet sich für stark verschmutzte Artikel, wenn Sie diese vor dem Waschen vorbehandeln möchten. Wasser- und Energieverbrauch sind höher als beim „Baumwolle“-Programm.

Programme 4

Pflegeleicht

Kalt - 60 °C

Maximal 4 kg

CoolClean ☐

Hygiene ☐

Hemden ☐

Dunkles ☐

Express ☐

SuperExpress i4 ☐

Sport ☐

Bettdecken ☐

Feinwäsche ☐

Baumwolle Eco ☐

Baumwolle ☐

mit Vorwäsche ☐

Pflegeleicht ☒

mit Vorwäsche ☐

Wolle ☐

Spülen ☐

Schleudern+ ☐

Abpumpen ☐

WYAW 614831 LS

90° 1400 ☐

60° 1200 ☐

40° 800 ☐

30° 600 ☐

20° ☐

☐ Auflockern+

☐ Ende

☐ Schleudern

☐ Waschen

☐ Zeitvorwahl

Temp.

U/min

Schnell
Waschen

Bügel-
leicht

Extra
Spülen

Start/
Pause



Sie können ihre normale Wäsche (Hemden, Blusen, Synthetik-Baumwoll-Mischfasern usw.) mit diesem Programm waschen. Dieses Programm ist bedeutend kürzer, wäscht trotzdem gründlich. Falls Sie jedoch bestmögliche Wasch- und Spülleistung besonders bei stark verschmutzter Wäsche wünschen, sollten Sie die Schnellwaschfunktion „fast+“ nicht aktivieren.

Richtwerte für Pflegeleicht-Programme (DE)

	Beladung (kg)	Wasserverbrauch (l)	Energieverbrauch (kWh)	Programmdauer (Min)*	Restfeuchte (%) **	Restfeuchte (%) **
					≤ 1000 U/min	> 1000 U/min
Pflegeleicht 60 °C	4	60	1.05	160/180	45	40
Pflegeleicht 40 °C	4	57	0.70	160/180	45	40

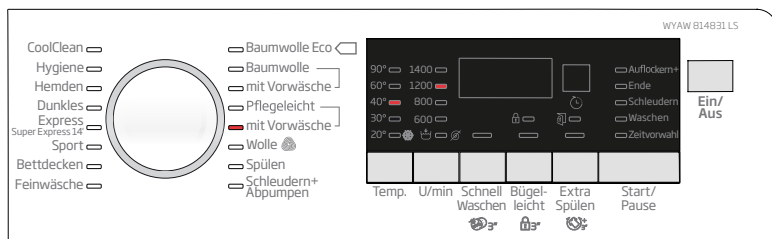
* Die Dauer des ausgewählten Programms erscheint im Display der Maschine. Dabei kann es durchaus zu kleinen Abweichungen zwischen der angezeigten und der tatsächlichen Dauer kommen.

** Die Restfeuchte hängt von der gewählten Schleuderdrehzahl ab.

Programme 5

Pflegeleicht mit Vorwäsche Kalt - 60 °C

Maximal 4 kg



Mit diesem Programm können Sie stark oder normal verschmutzte Synthetik- und Mischwäsche mit Vorwäsche waschen.

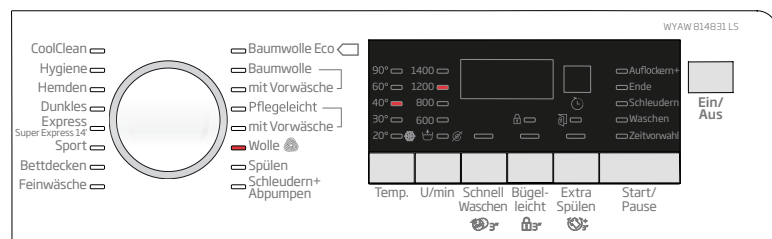
Wasser- und Energieverbrauch sind höher als beim „Pflegeleicht“-Programm.

Programme 6

Wolle

Kalt - 40 °C

Maximal 2 kg

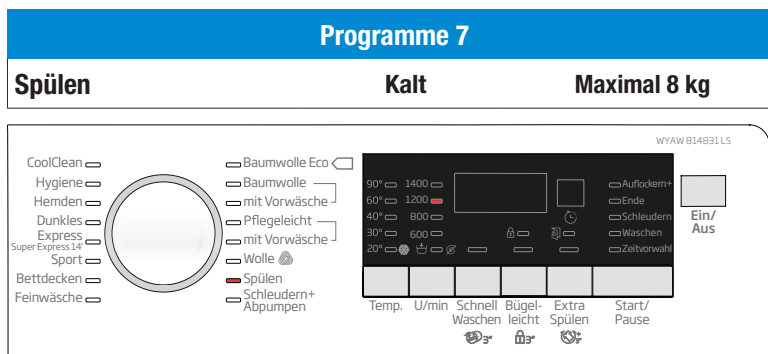


Mit diesem Programm waschen Sie Wollsachen und empfindliche Kleidungsstücke. Die richtige Waschtemperatur wird auf den Pflegeetiketten der jeweiligen Textilien angegeben. Ihre Wäsche wird besonders schonend und mit besonders sanften Waschbewegungen gewaschen.



„Der Wollwaschgang dieser Waschmaschine wurde von The Woolmark Company für das Waschen von maschinenwaschbaren Produkten aus Wolle genehmigt, vorausgesetzt, daß die Produkte entsprechend den Pflegehinweisen auf dem Einnäh-Etikett und der Anleitung des Herstellers dieser Waschmaschine gewaschen werden. M1325 “

“In Großbritannien, Irland, Hong Kong und Indien ist das Warenzeichen Woolmark ein eingetragenes Warenzeichen.”



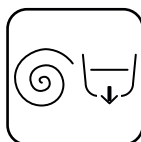
Dieses Programm dient zum separaten Spülen oder Stärken.

Programme 8

Schleudern+Abpumpen **Kalt** **Maximal 8 kg**

WYAW 814831 LS

Ein/Aus



Mit dieser Funktion entfernen Sie fast alles Wasser aus der Wäsche oder pumpen die Maschine leer.

Programme 9

Feinwäsche **Kalt - 40 °C** **Maximal 4 kg**

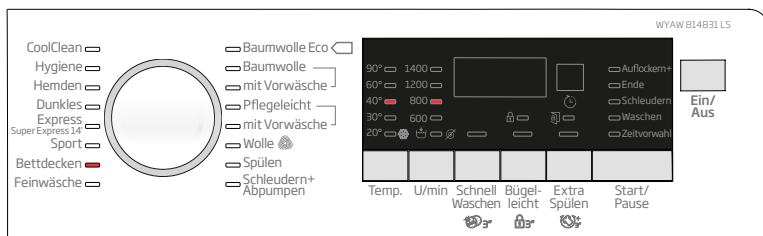
WYAW 814831 LS

Ein/Aus



Mit diesem Programm können Sie Feinwäsche, wie Strick- oder Strumpfwaren aus Baumwoll-Synthetik-Mischfasern, waschen. Es wäscht mit sanfteren Waschbewegungen. Waschen Sie Kleidung, deren Farben Sie lange erhalten möchten, entweder bei 20 Grad oder durch Auswahl der Kaltwäsche-Option.

Programme 10

Bettdecken
Kalt - 60 °C
Ein Doppelbettbezug


Mit diesem Programm waschen Sie Bettbezüge, die ausdrücklich als maschinenwaschbar gekennzeichnet sind. Gehen Sie beim Beladen der Maschine besonders sorgfältig vor, damit weder Maschine noch Bettbezüge beschädigt werden. Nehmen Sie die Bezüge ab, bevor Sie Bettbezüge in die Maschine geben. Falten Sie den Bettbezug einmal, geben Sie ihn dann in die Maschine. Achten Sie darauf, dass der Bettbezug nach dem Beladen beim Schließen der Tür nicht an die Gummidichtung stößt oder gegen das Glas drückt.



HINWEIS

- ▶ • Geben Sie nicht mehr als einen Doppelbettbezug (200 × 200 cm) in die Maschine.
- ▶ • Waschen Sie keine Bettdecken, Kissen und ähnliche Textilien mit Baumwollanteil in der Maschine.



VORSICHT!

- ▶ • Bettdecken sind kein Problem, allerdings dürfen Sie niemals Teppiche und ähnlich schwere Textilien in der Maschine waschen. Andernfalls kann es zu bleibenden Beschädigungen der Maschine kommen.

Programme 11

Sport **Kalt - 40 °C** **Maximal 4 kg**

WYAW 814B31 LS

CoolClean ☐

Hygiene ☐

Hemden ☐

Dunkles ☐

Express ☐

Super Express 14' ☒

Sport ☒

Bettdecken ☐

Feinwäsche ☐

Baumwolle Eco ☐

Baumwolle ☐

mit Vorwäsche ☐

Pflegeleicht ☐

mit Vorwäsche ☐

Wolle ☐

Spülen ☐

Schleudern+ ☐

Abpumpen ☐

90°	1400	☐ Auflockern+ ☐ Ende ☐ Schleudern ☐ Waschen ☐ Zeitvorwahl	☐ Ein/ Aus
60°	1200		
40°	800		
30°	600		
20°	600		

Temp. U/min Schnell Waschen Bügel- leicht Extra Spülen Start/ Pause



Dieses Programm dient zum Waschen von Sport- und Wetterschutzkleidung mit Baumwolle-Synthetik-Mischgewebe und wasserabweisenden Außenschichten wie GoreTex etc. Die besonders sanften Drehbewegungen gewährleisten ein schonendes Waschen.

Programme 12

Express / Super Express 14' **Kalt - 90 °C** **Maximal 8 kg**

WYAW 814B31 LS

CoolClean ☐

Hygiene ☐

Hemden ☐

Dunkles ☐

Express ☐

Super Express 14' ☒

Sport ☐

Bettdecken ☐

Feinwäsche ☐

Baumwolle Eco ☐

Baumwolle ☐

mit Vorwäsche ☐

Pflegeleicht ☐

mit Vorwäsche ☐

Wolle ☐

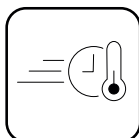
Spülen ☐

Schleudern+ ☐

Abpumpen ☐

90°	1400	☐ Auflockern+ ☐ Ende ☐ Schleudern ☐ Waschen ☐ Zeitvorwahl	☐ Ein/ Aus
60°	1200		
40°	800		
30°	600		
20°	600		

Temp. U/min Schnell Waschen Bügel- leicht Extra Spülen Start/ Pause



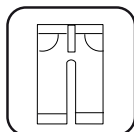
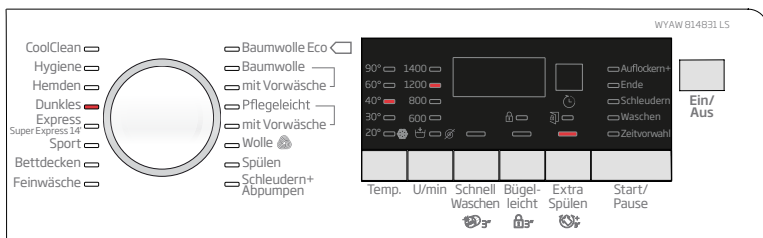
Dieses Programm eignet sich zum schnellen Waschen leicht verschmutzter oder fleckenfreier Baumwolltextilien. Mit der Schnellwaschfunktion „fast+“ kann die Programmdauer auf bis zu 14 Minuten reduziert werden. Wenn die Schnellwaschfunktion „fast+“ ausgewählt ist, dürfen maximal 2 kg Wäsche gewaschen werden.

Programme 13

Dunkles

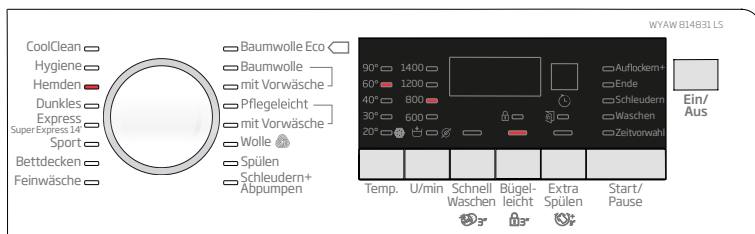
Kalt - 40 °C

Maximal 4 kg



Dieses Programm schützt die Farben Ihrer dunklen Kleidungsstücke oder Jeans. Es führt einen Waschgang mit intensiven mechanischen Bewegungen aus, der trotz niedriger Temperatur sehr leistungsfähig ist. Für dunkle Wäsche empfehlen wir Flüssig- oder Wollwaschmittel. Dieses Programm eignet sich nicht für Feinwäsche mit Wollanteil usw.

Programme 14

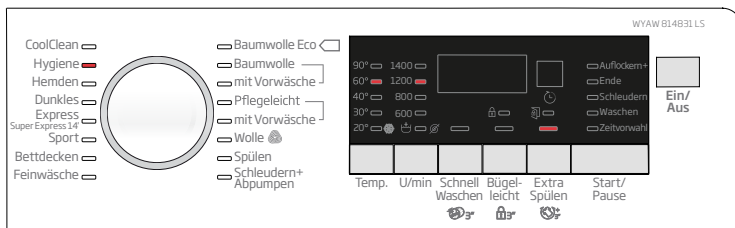
Hemden
Kalt - 60 °C
Maximal 4 kg


Dieses Programm eignet sich zum gemeinsamen Waschen von Hemden aus Baumwolle, Synthetik und Mischfasern. Es hält die Faltenbildung gering. Wenn die Schnellwaschfunktion „fast+“ aktiviert ist, wird der Vorbehandlungsalgorithmus ausgeführt.

- Wenden Sie das Vorbehandlungsmittel direkt auf die Wäsche an oder geben es gemeinsam mit dem Waschmittel in das Hauptwäschefach der Maschine, wenn die Maschine Wasser einlässt. Dadurch erzielen Sie die gleiche Leistung wie mit dem normalen Waschprogramm, jedoch in viel kürzerer Zeit. Die Gebrauchsdauer Ihrer Hemden erhöht sich dadurch.

Programme 15

Hygiene **20 - 90 °C** **Maximal 8 kg**



Mit diesem Programm waschen Sie Textilien, die besonders hygienisch und antiallergisch gewaschen werden sollen, intensiv - bei hoher Temperatur und über längere Zeit. Der hohe Hygienegrad wird durch die längere Heizzeit und einen zusätzlichen Spülgang gewährleistet.

- Dieses Programm wurde vom VDE-Institut bei Temperaturstufe 20 °C im Hinblick auf die Beseitigung von Bakterien und Schimmel getestet und als wirksam zertifiziert.

Programme 16

CoolClean

Kalt - 30 °C

Maximal 4 kg

WYAW 814831 LS

CoolClean ☒

Hygiene ☐

Hemden ☐

Dunkles ☐

Express ☐

Sport ☐

Bettdecken ☐

Feinwäsche ☐

Baumwolle Eco ☐

Baumwolle ☐

mit Vorwäsche ☐

Pflegeleicht ☐

mit Vorwäsche ☐

Wolle ☐

Spülen ☐

Schleudern+ ☐

Abpumpen ☐

90° ☐ 1400 ☐

60° ☐ 1200 ☐

40° ☐ 800 ☒

30° ☐ 600 ☐

20° ☐ ☐ ☐ ☐

Temp. U/min Schnell Bügel- Extra Start/

Waschen leicht Spülen Pause

☐ Auflockern+ ☐ Ende ☐ Schleudern ☐ Waschen ☐ Zeitvorwahl

☐ Ein/ ☐ Aus



Mit diesem Programm waschen Sie normal verschmutzte strapazierfähige Baumwoll- und Synthetikwäsche. Intensive Waschbewegungen und ein Doppeldüsensystem sorgen für effektives Waschen.

5.3 Programmtabelle

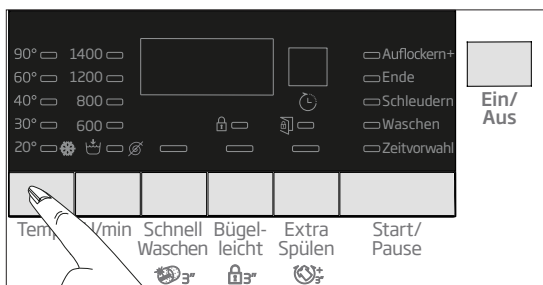
Programmübersicht								
Programme	Max. Beladung	Standardtemperaturauswahl	Max. Schleuderdrehzahl	Energieverbrauch* / **	Wasserverbrauch**	Programmdauer**	Trommelbewegung	Was kann ich waschen?
Baumwolle Eco	8	60	1400	⚡⚡	💧	⌚⌚⌚	Normal	Bettlaken, Bettzeug, T-Shirts, Sweatshirts, strapazierfähige Kleidung aus Baumwolle, Baumwollsocken und ähnliche Textilien
Baumwolle	8	40	1400	⚡⚡	💧💧	⌚⌚	Normal	Bettlaken, Bettzeug, T-Shirts, Sweatshirts, strapazierfähige Kleidung aus Baumwolle, Baumwollsocken und ähnliche Textilien
Baumwolle mit Vorwäsche	8	40	1400	⚡⚡	💧💧💧	⌚⌚⌚	Normal	Bettlaken, Bettzeug, T-Shirts, Sweatshirts, strapazierfähige Kleidung aus Baumwolle, Baumwollsocken und ähnliche Textilien
Pflegeleicht	4	40	1200	⚡	💧	⌚⌚	Gering	Kleidung mit Anteilen an Polyester, Nylon, Acryl und Polyacetat.
Pflegeleicht mit Vorwäsche	4	40	1200	⚡	💧💧	⌚⌚	Gering	Kleidung mit Anteilen an Polyester, Nylon, Acryl und Polyacetat.
Wolle	2	40	1200	⚡	💧	⌚	Handwäsche	Pullover, Blusen, Socken, Schals, Westen und ähnliche Kleidung, die laut Pflegeetikett waschmaschinenfest sind
Feinwäsche	4	40	800	⚡	💧💧	⌚	Feinwäsche	Blusen aus Baumwolle, Synthetik und Mischfasern, Pullover, strapazierfähige Baumwollkleidung und ähnliche Textilien
Bettdecken	-	40	1000	⚡⚡⚡	💧💧💧	⌚	Gering	Ein Doppelbettbezug (200 × 200 cm)
Sport	4	40	1200	⚡	💧	⌚	Gering	Fitness, Sportkleidung, Trikots, Outdoor-Hosen, Westen, Windjacken, Socken und ähnliche Textilien
Express/Super Express 14'	8/2	30	1400	⚡	💧💧	⌚	Feinwäsche	Leicht verschmutzte Tageswäsche (T-Shirts), Shorts, Hosen, Sweatshirts, Hemden und ähnliche Textilien
Dunkles	4	40	1200	⚡⚡	💧💧	⌚⌚⌚	Gering	Jeans, Segeltuchhosen, Jeansjacken, dunkle Baumwoll-, Synthetik- und Mischfasertextilien
Hemden	4	60	800	⚡⚡	💧💧	⌚⌚	Gering	Hemden aus Baumwolle, Synthetik und Leinen
Hygiene	8	60	1400	⚡⚡⚡	💧💧💧	⌚⌚⌚	Normal	Babykleidung, Bettlaken, Bettdecken, Kissenbezüge und strapazierfähige Kleidung, die eine hygienische Reinigung erfordern
CoolClean	4	Kalt	1400	⚡	💧💧	⌚⌚	Feinwäsche	Textilien, die bei geringen oder kalten Temperaturen gewaschen werden müssen
* Der Energieverbrauch variiert je nach Temperaturauswahl. Die in der Tabelle angezeigten Werte gelten für die Standardtemperaturauswahl.								
** Energie- und Wasserverbrauch sowie Programmdauer können je nach Wäschemenge variieren. Die in der Tabelle angezeigten Werte basieren auf der maximalen Wäschemenge								

5.4 Programmeinstellung

5.4.1 Temperatur auswählen



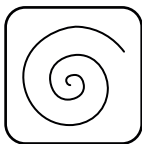
- Sobald ein neues Programm ausgewählt wird, wird die für das jeweilige Programm empfohlene Waschtemperatur in der Temperaturanzeige angezeigt.
- Drücken Sie zum Verringern der Temperatur die Temperatureinstelltaste. Die Temperatur wird Schritt für Schritt vermindert. Wird Kaltwäsche ausgewählt, leuchtet keine Temperaturanzeigeleuchte.



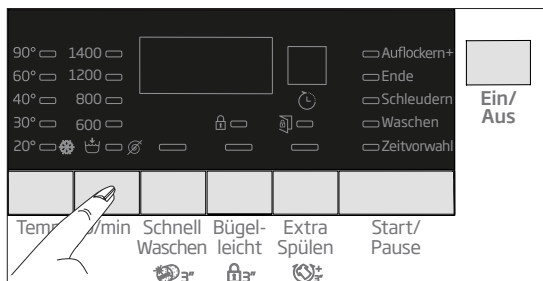
HINWEIS

- Sofern die Maschine noch nicht mit dem Aufheizen des Wassers begonnen hat, können Sie die Temperatur ändern, ohne die Maschine zunächst anhalten zu müssen.

5.4.2 Schleuderdrehzahl auswählen



- Nachdem ein Programm ausgewählt wurde, wird die empfohlene Schleuderdrehzahl des gewählten Programms in der Schleuderdrehzahlanzeige dargestellt.
- Drücken Sie zum Verringern der Schleuderdrehzahl die Schleuderdrehzahl Taste. Die Schleuderdrehzahl wird Schritt für Schritt vermindert.



- Anschließend werden je nach Modell die Optionen „Spülstopp“ und „Nicht schleudern“ angezeigt. Wurde „Nicht schleudern“ gewählt, leuchtet die Schleuderstufenleuchte nicht.



HINWEIS

- Sofern die Maschine noch nicht mit dem Schleudern begonnen hat, können Sie die Schleuderdrehzahl ändern, ohne die Maschine zunächst anhalten zu müssen.

Nicht schleudern

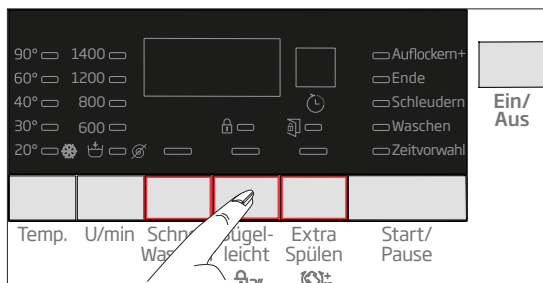


Diese Funktion nutzen Sie, wenn Ihre Textilien nach Abschluss des Programms nicht geschleudert werden sollen.

Programme	Max. Schleuderdrehzahl	Programme	Max. Schleuderdrehzahl
<i>Baumwolle Eco</i>	1400	<i>Bettdecken</i>	1000
<i>Baumwolle</i>	1400	<i>Sport</i>	1200
<i>Baumwolle mit Vorwäsche</i>	1400	<i>Express/Super Express 14'</i>	1400
<i>Pflegeleicht</i>	1200	<i>Dunkles</i>	1200
<i>Pflegeleicht mit Vorwäsche</i>	1200	<i>Hemden</i>	800
<i>Wolle</i>	1200	<i>Hygiene</i>	1400
<i>Feinwäsche</i>	800	<i>CoolClean</i>	1400
*** : Falls die maximale Schleuderdrehzahl der Maschine unterhalb dieses Wertes liegt, lässt sich lediglich die maximal mögliche Schleuderdrehzahl auswählen.			

5.4.3 Zusatzfunktionen auswählen

- a) Wählen Sie die gewünschten Zusatzfunktionen, bevor Sie das Programm starten. Die Anzeige der ausgewählten Zusatzfunktion leuchtet auf.



HINWEIS

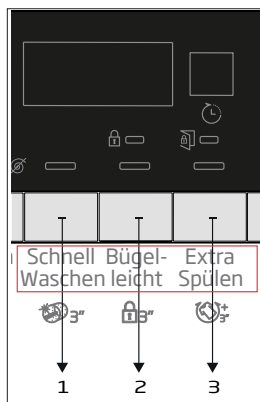
- • Wenn Sie versuchen, eine Zusatzfunktion zu ändern, die beim aktuellen Programm nicht ausgewählt werden kann, blinkt die Anzeige der entsprechenden Zusatzfunktion, eine akustische Warnung wird ausgegeben.
- b) Darüber hinaus können Sie auch nach Beginn des Waschgangs zum laufenden Programm passende Zusatzfunktionen auswählen.
- c) Wenn das Waschprogramm einen Punkt erreicht hat, an dem keine Zusatzfunktion ausgewählt werden kann, wird ein akustisches Signal ausgegeben, die Anzeige der entsprechenden Zusatzfunktion blinkt.



HINWEIS

- • Bestimmte Funktionen lassen sich nicht gleichzeitig auswählen. Wenn Sie eine Zusatzfunktion wählen, die mit einer zuvor gewählten Funktion nicht gleichzeitig ausgewählt werden kann, wird die zuerst ausgewählte Funktion aufgehoben, die zuletzt gewählte Zusatzfunktion bleibt aktiv.
- • Zusatzfunktionen, die nicht mit dem gewählten Programm vereinbar sind, können nicht ausgewählt werden. (Siehe „Programm- und Verbrauchstabelle“.)
- • Einige Programme haben Zusatzfunktionen, die gleichzeitig verwendet werden müssen. Solche Funktionen können nicht aufgehoben werden. Der Rahmen dieser Zusatzfunktion leuchtet nicht, nur der Innenbereich leuchtet.

5.4.3.1 Zusatzfunktionen



Zusatzfunktionen 1

Schnell Waschen

Diese Funktion eignet sich bei Baumwolle- und Synthetik-Programmen. Dies reduziert die Waschzeit und die Anzahl der Spülgänge bei leicht verschmutzter Wäsche.



Zusatzfunktionen 2

Bügelleicht

Bei dieser Funktion knittert Kleidung beim Waschen weniger stark. Die Trommelbewegung wird reduziert, die Schleuderdrehzahl wird zum Verhindern von Verknittern beschränkt. Darüber hinaus wird mehr Wasser beim Waschen verwendet.



Zusatzfunktionen 3

Extra Spülen

Bei dieser Funktion führt Ihre Maschine einen zusätzlichen Spülgang nach der Hauptwäsche aus. Dadurch verringert sich die Gefahr von Hautreizungen bei empfindlichen Personen (z. B. Kleinkindern, Allergikern), weil weniger Waschmittelreste in der Wäsche verbleiben.



Spülstopp

Wenn die Textilien nicht gleich nach Abschluss des Waschprogramms aus der Maschine genommen werden sollen, kann mit Hilfe der Spülstoppfunktion, bei der die Wäsche im Wasser des letzten Spülgangs verbleibt, verhindert werden, dass die Wäsche durch Antrocknen in der Maschine verknittert. Nach diesem Vorgang die Taste Start/Pause drücken, wenn das Wasser ohne Schleudern der Wäsche abgepumpt werden soll. Das Programm fährt nach Abpumpen des Wassers fort und endet.

Wenn Sie die im Wasser einweichende Wäsche schleudern möchten, wählen Sie die gewünschte Schleuderdrehzahl und drücken anschließend die Start/Pause-Taste. Das Programm wird fortgesetzt. Das Wasser wird abgepumpt, die Wäsche geschleudert, das Programm endet.

Programme	Bügelleicht	Extra Spülen	Schnell Wäschen	Spülstopp	Auflockern+
Baumwolle Eco					
Baumwolle	✓	✓	✓	✓	✓
Baumwolle mit Vorwäsche	✓	✓	✓	✓	✓
Pflegelicht	✓	✓	✓	✓	✓
Pflegeleicht mit Vorwäsche	✓	✓	✓	✓	✓
Wolle		✓		✓	
Feinwäsche	*	✓		✓	
Bettdecken		✓		✓	
Sport				✓	
Express/Super Express 14'		✓	✓	✓	✓
Dunkles	✓	*	✓	✓	✓
Hemden	*	✓	✓	✓	✓
Hygiene		*			
CoolClean				✓	✓
Spülen	✓			✓	✓
Schleudern+Abpumpen	✓				✓
✓ :	Wählbar.				
* :	Automatisch ausgewählt, können nicht abgebrochen werden.				

5.4.3.2 Durch 3-sekündiges Betätigen der Taste ausgewählte Funktionen/Programme



Trommelreinigung

Halten Sie die Taste für die 1. Zusatzfunktionen 3 Sekunden lang gedrückt, um das Programm auszuwählen.

Mit diesem Programm die Trommel alle 1 – 2 Monate reinigen; so bleibt die nötige Hygiene erhalten. Dieses Programm ist mit komplett leerer Maschine auszuführen. Füllen Sie für einen noch besseren Reinigungseffekt Kalkentferner für Waschmaschinen in das Waschmittelfach 2 ein. "2". Nach Abschluss des Programms die Waschmaschinentür offen stehen lassen, damit das Innere der Maschine trocknen kann.



HINWEIS

- • Dies ist kein Waschprogramm. Es handelt sich um ein spezielles Wartungsprogramm.
- • Dieses Programm nicht starten, wenn sich noch etwas in der Maschine befinden sollte. Falls es dennoch versucht wird, erkennt die Maschine die Objekte im Inneren und bricht das Programm ab.



Kindersicherung

Die Kindersicherung verhindert unerwünschte Manipulationen der Maschine. Dadurch lässt sich verhindern, dass laufende Programme verändert werden.



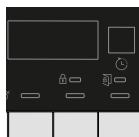
HINWEIS

- Auch bei aktiver Kindersicherung kann die Maschine mit der Taste Ein/Aus ein- und ausgeschaltet werden. Beim Wiedereinschalten der Maschine wird das Programm an der Stelle fortgesetzt, an der es zuvor gestoppt wurde.



Kindersicherung einschalten:

2. Zusatzfunktionstaste 3 Sekunden lang gedrückt halten. Die „Kindersicherung aktiv“-Leuchte schaltet sich nach Ablauf des Countdowns („CL 3-2-1 On“) in der Programmauswahlanzeige am Panel ein. Wenn diese Leuchte aktiv ist, können Sie mit der 2. Zusatzfunktionstaste die Funktion stoppen, wenn die Warnung angezeigt wird.



Kindersicherung abschalten:

2. Zusatzfunktionstaste 3 Sekunden lang gedrückt halten. Die „Kindersicherung aktiv“-Leuchte schaltet sich nach Ablauf des Countdowns („CL 3-2-1 Off“) in der Programmauswahlanzeige am Panel ein.



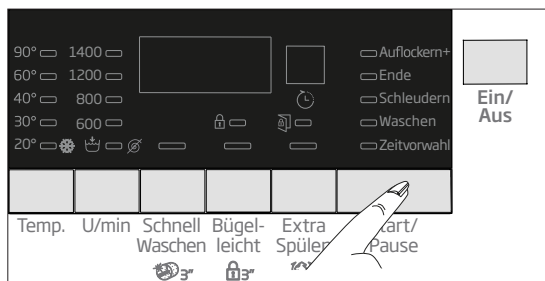
Auflockern+

Diese Funktion wird durch 3-sekündiges Betätigen der 3. Hilfsfunktionstaste aktiviert. Die Programmanzeigeleuchte des jeweiligen Schrittes leuchtet auf. Diese Funktion lässt die Trommel bis zu 8 Stunden lang drehen, um die Wäsche nach Ende des Programms vor Verknittern zu schützen. Während dieser 8 Stunden können Sie das Programm jederzeit abbrechen, danach die Wäsche aus der Maschine nehmen. Betätigen Sie die Funktionsauswahl- oder Ein/Aus-Taste, um die Funktion abzubrechen. Die Programmfolgeleuchte leuchtet weiter, bis die Funktion abgebrochen wird oder der Schritt abgeschlossen ist. Wenn die Funktion nicht aufgehoben wird, so wird sie auch bei den nächsten Waschgängen angewendet.

5.5 Programm starten



- Drücken Sie die Start/Pause-Taste zum Starten des Programmes.
- Die Programmfolgenanzeige leuchtet zur Anzeige des Programmstarts auf.



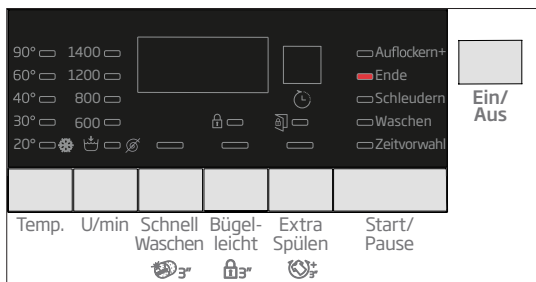
HINWEIS

- Falls kein Programm gestartet oder innerhalb 10 Minuten während der Programmauswahl keine Taste gedrückt wird, schaltet sich die Maschine automatisch ab. Display und sämtliche Anzeigen erlöschen. Wenn Sie die Ein-/Austaste drücken, werden die als Standard festgelegten Programmdaten angezeigt.

5.5.1 Programmende



- a) Die „Ende“-LED leuchtet auf, wenn das Programm abgeschlossen ist.



HINWEIS

- ▶ • Falls 10 Minuten keine Taste betätigt wird, schaltet sich die Maschine automatisch aus. Display und sämtliche Anzeigen erlöschen.
- ▶ • Abgeschlossene Programmschritte werden angezeigt, wenn Sie die Ein-/Aus-Taste drücken.

- b) Nehmen Sie Ihre Wäsche heraus.
 c) Drücken Sie 3 Sekunden lang die Ein-/Aus-Taste.
 d) Schließen Sie den Wasserhahn, der die Maschine mit Wasser versorgt.
 e) Ziehen Sie den Netzstecker an der Maschine.

5.6 Programmoptionen

5.6.1 Endzeit einstellen



HINWEIS

- ▶ • Verwenden Sie keine Flüssigwaschmittel, wenn die Endzeitfunktion aktiv ist! Es besteht die Gefahr, dass sich Flecken auf Ihren Textilien bilden können.
- ▶ • Nach Abschluss der Endzeitauswahl setzt sich die im Display angezeigte Zeit aus Endzeit plus Dauer des ausgewählten Programms zusammen.



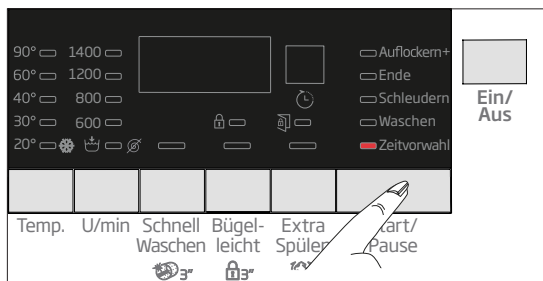
- a) Wenn Sie den Waschvorgang erst später beginnen lassen möchten, können Sie den Programmstart durch die Endzeit-Funktion um bis zu 24 Stunden hinausschieben. Nach Betätigung der Endzeit-Taste wird die geschätzte Endzeit des Programmes angezeigt. Wenn die Endzeit angepasst wird, leuchtet die Endzeitanzeige.



- b) Waschmaschinentür öffnen, die nötigen Vorbereitungen wie Einfüllen von Wäsche und Waschmittel treffen usw.
- c) Waschprogramm, Temperatur, Schleudergeschwindigkeit und – sofern gewünscht – Zusatzfunktionen wählen.
- d) Gewünschte Endzeit mit Hilfe der Endzeit-Taste einstellen. Die Endzeitanzeige leuchtet auf.
- e) Waschmaschinentür schließen.
- f) Drücken Sie die Start/Pause-Taste. Die Zeit wird heruntergezählt. „:“ Der Doppelpunkt in der Endzeitanzeige beginnt zu blinken.

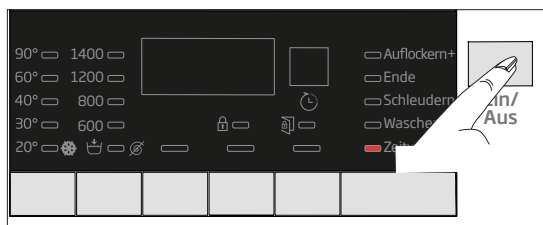
Hinzufügen von Wäsche während dem Endzeit-Countdown.

- Drücken Sie die Start/Pause-Taste.
- Warten Sie, bis die Tür entriegelt.
- Öffnen Sie die Tür und legen Sie Wäsche ein.
- Waschmaschinentür schließen.
- Drücken Sie die Start/Pause-Taste.



Endzeiteinstellung löschen

Wenn Sie die Endzeit-Funktion abbrechen möchten, drücken Sie die Ein-/Austaste zum Aus- 3 Sekunden und Wiedereinschalten der Maschine.

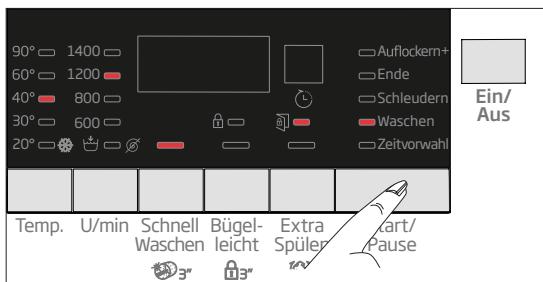


5.6.2 Änderungen nach Programmstart

Nach Programmstart können Sie noch folgende Änderungen vornehmen:

Maschine anhalten (Pause)

- a) Zum Anhalten der Maschine bei laufendem Programm die Taste Start/Pause drücken.



- b) In der Programmfolgeanzeige beginnt die Leuchte des entsprechenden Programmschrittes zu blinken. Dies zeigt an, dass die Maschine angehalten wurde.
- c) Zudem blinkt die Türanzeige, bis die Tür geöffnet werden kann. Wenn die Tür geöffnet werden kann, erlischt die Türanzeige, während die Programmschrittleuchte weiterhin blinkt.

Zusatzfunktionen, Geschwindigkeit und Temperatur ändern



HINWEIS

- • Wenn keine Änderung erlaubt ist, blinkt die entsprechende Anzeige 3-mal.

- a) Je nach aktuellem Programmschritt lassen sich Zusatzfunktionen aufheben oder zuschalten. Siehe „Zusatzfunktionen auswählen“.
- b) Darüber hinaus können Sie auch Temperatur- und Zykluseinstellungen ändern. Schauen Sie sich dazu bitte die Abschnitte „Temperatur auswählen“ und „Schleudergeschwindigkeit auswählen“ an.

Wäsche hinzugeben oder herausnehmen

- a) Zum Anhalten der Maschine die Taste Start/ Pause drücken. Die Programmfolgeanzeige des Programmschritts, bei dem die Maschine angehalten wurde, blinkt.
- b) Warten Sie, bis die Tür geöffnet werden kann.
- c) Tür öffnen und Wäsche hinzugeben oder herausnehmen.
- d) Waschmaschinentür schließen.
- e) Bei Bedarf Änderungen an Zusatzfunktionen, Temperatur- und Geschwindigkeitseinstellungen vornehmen.
- a) Drücken Sie zum Starten der Maschine die Start-/Pause-Taste.

5.6.3 Programme abbrechen

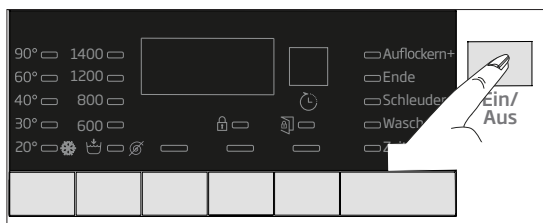
- a) Taste Ein/Aus 3 Sekunden gedrückt halten.



HINWEIS

- ▶ • Wenn bei aktiver Kindersicherung die Taste Ein/Aus gedrückt wird, wird das Programm nicht abgebrochen. Die Kindersicherung sollte zuerst abgeschaltet werden. Lesen Sie mehr dazu im Abschnitt "So schalten Sie die Kindersicherung ab".
- ▶ • Falls sich die Waschmaschinentür nach Abbruch eines Programms nicht öffnen lässt, weil sich noch zu viel Wasser in der Maschine befindet, Abpumpen + Schleudern-Programm mit dem Programmauswahlknopf wählen und so das Wasser aus der Maschine befördern.

- b) Die Programmauswahlanzeige auf dem Bedienfeld wird von 3 herunterzählen.
- c) Das Programm wird abgebrochen.



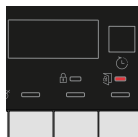
5.7 Zusatzfunktionen

5.7.1 Energiesparmodus

Falls 2 Minuten nach Einschalten der Maschine über die Taste Ein/Aus bzw. nach Ablauf des Programmes keine Aktion erfolgt, schaltet die Maschine automatisch in den Energiesparmodus. Die Helligkeit der Leuchten verringert sich. Diese Anzeige erlischt vollständig, falls die Programmzeitanzeige verfügbar ist.

Falls Sie den Programmauswahlknopf drehen oder eine beliebige Taste drücken, werden die Anzeigen auf den vorherigen Zustand zurückgesetzt.

5.7.2 Türsperre



- a) Ein spezielles Sicherungssystem verhindert das Öffnen der Tür, solange der Wasserpegel innerhalb der Maschine noch nicht als sicher gilt.
- b) Die „Tür verriegelt“-Leuchte leuchtet am Panel auf, wenn die Tür verriegelt ist.

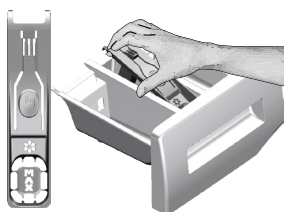
6. Reinigung und Wartung

6.1 Waschmittelschublade reinigen



HINWEIS

- ▶ • Reinigen Sie die Waschmittelschublade regelmäßig (jeweils nach 4 – 5 Wäschen), damit sich im Laufe der Zeit keine Waschmittelreste ansammeln. Gehen Sie dazu wie folgt vor:
- ▶ • Wenn sich eine Mischung aus Wasser und Weichspüler im Weichspülerfach ansammelt, ist es Zeit, den Siphon zu reinigen.



- a) Drücken Sie auf die punktierte Stelle am Siphon im Weichspülerfach und entfernen Sie das Waschmittelfach, indem Sie es in Ihre Richtung ziehen.
- b) Heben Sie den Siphon wie abgebildet am hinteren Teil an und heraus.
- c) Waschen Sie die Waschmittelschublade und den Siphon mit reichlich warmem Wasser im Waschbecken aus. Damit Reste nicht mit Ihrer Haut in Kontakt kommen, tragen Sie Handschuhe, während Sie die Reste mit einer Bürste entfernen.
- d) Setzen Sie den Siphon nach der Reinigung wieder ein und fügen Sie das Fach wieder ein.

6.2 Waschmaschinentür reinigen



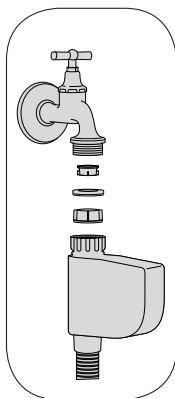
- a) Achten Sie nach jeder Wäsche darauf, dass keine Fremdkörper in der Trommel zurückbleiben.
- b) Falls die in der Abbildung gezeigten Öffnungen in der Gummidichtung verstopft sein sollten, entfernen Sie die Verstopfung mit einem Zahnstocher.
- c) Metallische Objekte können Rostflecken in der Trommel verursachen.
- d) Benutzen Sie niemals Stahlwolle oder ähnliche Scheuermittel. Solche Mittel beschädigen lackierte, chromatierte Flächen und Kunststoffteile.

6.3 Gehäuse und Bedienfeld reinigen

- a) Wischen Sie das Gehäuse der Maschine bei Bedarf mit Seifenwasser oder einem milden Gel-Reinigungsmittel ab; anschließend mit einem weichen Tuch trocknen.
- a) Das Bedienfeld reinigen Sie lediglich mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch.

6.4 Wasserzulauffilter reinigen

Am Endstück jedes Wasserzulaufventils an der Rückseite der Maschine sowie am Ende der Wasserzulaufschläuche (dort, wo diese an den Wasserhahn angeschlossen werden) befindet sich ein Filter. Diese Filter verhindern, dass Fremdkörper und Schmutz mit dem Wasser in die Maschine gelangen. Die Filter sollten gereinigt werden, sobald sie schmutzig sind.



- a) Schließen Sie die Wasserhähne.
- b) Die Filter an den flachen Enden der Wasserzulaufschläuche nehmen Sie zusammen mit den Dichtungen heraus und reinigen sie gründlich unter fließendem Wasser.
- c) Setzen Sie die Dichtungen und Filter sorgfältig wieder an den alten Platz und ziehen Sie die Muttern an den Schläuchen von Hand an.

6.5. Pumpenfilter reinigen



VORSICHT!

- ▶ • Im Pumpenfilter verbliebene Fremdkörper können die Maschine beschädigen und zu starken Betriebsgeräuschen führen.
- ▶ • In Regionen mit Frostgefahr müssen Sie bei Nichtbenutzung der Maschine den Wasserhahn zudrehen, den Systemschlauch entfernen und restliches Wasser aus dem Produkt ablassen.



HINWEIS

- ▶ • Schließen Sie nach jeder Benutzung den Hahn des Wasserzulaufs Ihres Produktes.

Die Filtersysteme in Ihrer Maschine sorgen dafür, dass Festkörper wie Knöpfe, Münzen und Textilfasern ausgefiltert werden und den Propeller der Pumpe beim Ablaufen des Wassers nicht zusetzen können. So wird die Pumpe beim Abpumpen des Wassers weniger stark belastet und hält länger.

Falls das Wasser nicht mehr vollständig aus Ihrer Maschine abgepumpt wird, kann der Pumpenfilter verstopft sein. Dieser Filter muss mindestens alle drei Monate (und natürlich, wenn er verstopft ist) gereinigt werden. Zum Reinigen des Pumpenfilters muss das Wasser zunächst abgelassen werden.

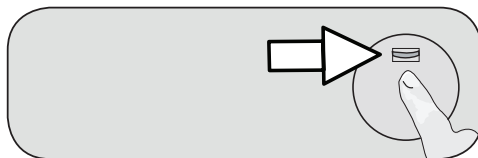
6.5.1 Schmutzige Filter reinigen



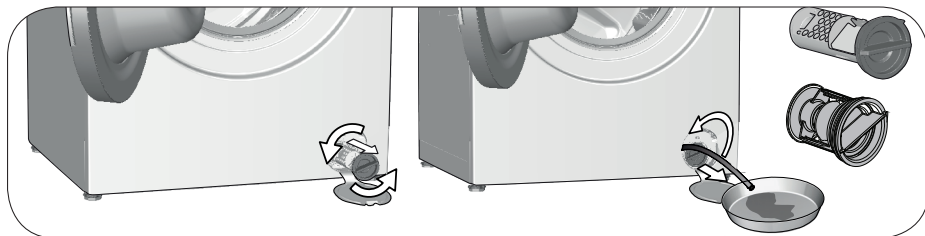
VORSICHT!

- ▶ • Die Wassertemperatur im Inneren der Maschine kann bis zu 90 °C erreichen. Damit es nicht zu Verbrühungen oder Verbrennungen kommt, darf der Filter erst gereinigt werden, wenn das Wasser in der Maschine abgekühlt ist.

- a) Ziehen Sie den Netzstecker an der Maschine.
- b) Öffnen Sie die Filterkappe.



- c) Gehen Sie wie folgt vor, um das Wasser abzulassen.
- Ziehen Sie den Notfall-Ablaufschlauch aus seinem Gehäuse.
 - Stellen Sie ein großes Gefäß unter das Ende des Schlauches. Lassen Sie das Wasser in den Behälter ablaufen, indem Sie den Stopfen am Ende des Schlauches herausziehen. Wenn der Behälter voll ist, verschließen Sie das Ende des Schlauches, indem Sie den Stopfen wieder einsetzen. Leeren Sie den Behälter aus. Anschließend wiederholen Sie den Vorgang und lassen das restliche Wasser aus der Maschine ablaufen.
 - Nachdem das Wasser komplett abgelassen ist, verschließen Sie das Ende des Schlauches mit dem Stopfen und schieben den Schlauch wieder an seinen Platz.
 - Drehen Sie den Pumpenfilter heraus.



- d) Reinigen Sie den Filter sorgfältig von sämtlichen Rückständen und entfernen Sie sämtliche Textilfasern (sofern vorhanden) in der Nähe der Pumpenflügel.
- e) Installieren Sie den Filter.
- f) Schließen Sie die Filterabdeckung.

7. Problemlösung

Problem	Ursache	Lösung
Programme starten nicht, nachdem die Tür geschlossen wurde.	Start/Pause/Abbrechen-Taste wurde nicht gedrückt. Möglicherweise lässt sich die Gerätetür bei übermäßiger Beladung nur schwer schließen.	• Drücken Sie die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste. • Reduzieren Sie die Wäschemenge und stellen Sie sicher, dass die Gerätetür richtig schließt.
Programme lassen sich nicht starten oder auswählen.	Das Gerät schaltete sich aus Sicherheitsgründen selbst ab; dies kann äußere Ursachen (z. B. Schwankungen von Spannung, Wasserdruck etc.) haben.	• Das Programm wird abgebrochen, wenn die Maschine aus- und wieder eingeschaltet wird. Taste Ein/Aus 3 Sekunden gedrückt halten.
Es befindet sich Wasser in der Maschine.	Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft wurde.	• Dies ist kein Defekt – natürlich wird Ihre Waschmaschine nicht von Wasser beeinträchtigt.
Das Gerät zieht kein Wasser.	Der Wasserhahn ist geschlossen.	• Drehen Sie die Wasserhähne auf.
	Der Wasserzulaufschlauch ist gebogen.	• Begradigen Sie den Schlauch.
	Der Filter im Wasserzulauf ist verstopft.	• Reinigen Sie den Filter.
	Die Gerätetür ist nicht geschlossen.	• Schließen Sie die Tür.
Das Wasser fließt nicht aus der Maschine ab.	Der Wasserablaufschlauch ist verstopft oder geknickt.	• Reinigen oder begradigen Sie den Schlauch.
	Der Pumpenfilter ist verstopft.	• Reinigen Sie den Pumpenfilter.
Die Maschine vibriert stark oder arbeitet sehr laut.	Die Maschine steht nicht gerade.	• Stabilisieren Sie die Maschine, indem Sie die Füße entsprechend einstellen.
	Ein Fremdkörper ist in den Pumpenfilter eingedrungen.	• Reinigen Sie den Pumpenfilter.
	Die Transportsicherungen (Bolzen) wurden nicht entfernt.	• Entfernen Sie die Transportsicherungen (Bolzen).
	Es befindet sich zu wenig Wäsche in der Maschine.	• Geben Sie mehr Wäsche in die Maschine.
	Es befindet sich zu viel Wäsche in der Maschine.	• Reduzieren Sie die Wäschemenge in der Maschine oder verteilen Sie die Wäsche von Hand gleichmäßiger.
	Die Maschine stößt gegen einen anderen Gegenstand.	• Achten Sie darauf, dass die Maschine nirgendwo anstößt.
Wasser tritt aus dem unteren Teil der Maschine aus.	Der Wasserablaufschlauch ist verstopft oder geknickt.	• Reinigen oder begradigen Sie den Schlauch.
	Der Pumpenfilter ist verstopft.	• Reinigen Sie den Pumpenfilter.
Die Maschine stoppt kurz nach Programmbeginn.	Die Maschine hält vorübergehend an, wenn die Spannung zu niedrig ist.	• Die Maschine setzt den Betrieb fort, wenn die Spannung wieder den Normalwert erreicht hat.

Problem	Ursache	Lösung
Gleich nach dem Einlaufen wird das Wasser wieder ausgestoßen.	Der Ablaufschlauch befindet sich nicht in der richtigen Höhe.	Schließen Sie den Wasserablaufschlauch genau wie in der Bedienungsanleitung beschrieben an.
Beim Waschen ist kein Wasser in der Maschine zu sehen.	Wasser befindet sich im nicht sichtbaren Bereich der Maschine.	Dies ist kein Problem.
Die Waschmaschinentür lässt sich nicht öffnen.	Die Türsperre ist aktiv, da das Wasser recht hoch in der Maschine steht.	Entfernen Sie das Wasser mit dem Abpumpen- oder Schleudern-Programm.
	Die Maschine heizt gerade das Wasser auf oder befindet sich im Schleudergang.	Warten Sie, bis das Programm abgeschlossen ist.
	Die Türsperre ist aktiv. Die Türsperre wird wenige Minuten nach Abschluss des Programms wieder aufgehoben.	Warten Sie ein paar Minuten ab, bis die Türsperre nicht mehr wirkt.
	Die Gerätetür klemmt möglicherweise aufgrund des Drucks, dem sie ausgesetzt ist.	Greifen Sie den Griff, drücken und ziehen Sie die Gerätetür zum Lösen und Öffnen.
Das Waschen dauert länger als in der Anleitung angegeben. (*)	Der Wasserdruck ist sehr niedrig.	Die Maschine wartet ab, bis genügend Wasser eingeflossen ist, damit das Waschergebnis nicht durch eine unzureichende Wassermenge leidet. Dadurch verlängert sich die Waschzeit entsprechend.
	Die Netzspannung ist zu niedrig.	Bei geringer Versorgungsspannung verlängert sich der Waschvorgang, damit dennoch gute Resultate erzielt werden können.
	Das einlaufende Wasser ist sehr kalt.	Die Maschine braucht mehr Zeit zum Aufheizen des Wassers, dies gilt insbesondere in der kalten Jahreszeit. Darüber hinaus kann sich die Programmdauer verlängern, wenn dies zum Erreichen eines guten Waschergebnisses erforderlich ist.
	Die Anzahl der Spülvorgänge steigt an und/oder es wird mehr Wasser zum Spülen gebraucht.	Wenn nötig, nutzt die Maschine mehr Wasser zum Spülen oder hängt einen zusätzlichen Spülgang an, um die Waschqualität zu verbessern.
	Durch übermäßig viel Waschmittel hat sich zu viel Schaum gebildet; das automatische Schaumbeseitigungssystem wurde aktiv.	Verwenden Sie nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge.

Problem	Ursache	Lösung
Die Programmdauer wird nicht heruntergezählt. (bei Modellen mit Anzeige) (*)	Der Timer hält an, solange Wasser in die Maschine einläuft.	• Die Zeit läuft erst dann weiter, wenn sich ausreichend viel Wasser in der Maschine befindet. Die Maschine wartet, bis eine ausreichende Menge Wasser eingelaufen ist; ansonsten kann es vorkommen, dass die Wäsche nicht richtig sauber wird. Anschließend läuft die Zeit weiter.
	Der Timer hält an, solange das Wasser aufgewärmt wird.	• Die Zeit läuft erst dann weiter, wenn das Wasser die vorgegebene Temperatur erreicht hat.
	Die Zeit läuft beim Schleudern eventuell nicht weiter.	• Bei sehr ungleichmäßiger Wäscheverteilung spricht eine spezielle Schutzschaltung an.
Die Programmdauer wird nicht heruntergezählt. (*)	Die Wäsche ist sehr ungleichmäßig in der Maschine verteilt.	• Bei sehr ungleichmäßiger Wäscheverteilung spricht eine spezielle Schutzschaltung an.
Die Maschine schleudert nicht. (*)	Die Wäsche ist sehr ungleichmäßig in der Maschine verteilt.	• Bei sehr ungleichmäßiger Wäscheverteilung spricht eine spezielle Schutzschaltung an.
	Die Maschine schleudert nicht, wenn das Wasser nicht komplett abgepumpt werden konnte.	• Überprüfen Sie Filter und Ablaufschlauch.
	Durch übermäßig viel Waschmittel hat sich zu viel Schaum gebildet; das automatische Schaumbeseitigungssystem wurde aktiv.	• Verwenden Sie nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge.
Die Waschleistung ist schlecht: Die Wäsche wird grau. (**)	Über längere Zeit wurde zu wenig Waschmittel benutzt.	• Benutzen Sie die für Wasserhärte und Wäsche empfohlene Waschmittelmenge.
	Über längere Zeit wurde bei niedrigen Temperaturen gewaschen.	• Wählen Sie die zur Wäsche passende Temperatur.
	Bei hoher Wasserhärte wurde nicht die richtige Waschmittelmenge verwendet.	• Wenn Sie bei hoher Wasserhärte zu wenig Waschmittel verwenden, haften Verschmutzungen an der Wäsche an und färben die Textilien mit der Zeit grau. Ein Grauschleier der Wäsche lässt sich nur schwierig beseitigen, wenn dieses Problem einmal aufgetreten ist. Benutzen Sie die für Wasserhärte und Wäsche empfohlene Waschmittelmenge.
	Zu viel Waschmittel.	• Benutzen Sie die für Wasserhärte und Wäsche empfohlene Waschmittelmenge.

Problem	Ursache	Lösung
Die Waschleistung ist schlecht: Flecken verschwinden nicht oder die Wäsche wird nicht richtig weiß. (**)	Zu wenig Waschmittel.	• Benutzen Sie die für Wasserhärte und Wäsche empfohlene Waschmittelmenge.
	Es befindet sich zu viel Wäsche in der Maschine.	• Überladen Sie die Maschine nicht. Orientieren Sie sich bei der Beladung an den Angaben in der „Programm- und Verbrauchstabelle“.
	Es wurde ein falsches Programm/ eine falsche Temperatur gewählt.	• Wählen Sie das zur Wäsche passende Waschprogramm und die entsprechende Temperatur.
	Ein falsches Waschmittel wurde verwendet.	• Wählen Sie ein für die Maschine geeignetes Waschmittel.
	Zu viel Waschmittel.	• Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen. Mischen Sie Waschmittel nicht mit Bleichmitteln.
Die Waschleistung ist schlecht: Die Wäsche weist ölige Flecken auf. (**)	Die Trommel wurde nicht regelmäßig gereinigt.	• Reinigen Sie die Trommel regelmäßig.
Die Waschleistung ist schlecht: Die Wäsche riecht unangenehm. (**)	Bei permanenter Nutzung von geringen Temperaturen und/oder Kurzprogrammen können sich Bakterien in der Trommel bilden, die auch einen üblen Geruch verursachen können.	• Lassen Sie nach jeder Wäsche sowohl Waschmittelschublade als auch Waschmaschinentür offen. Dadurch kann sich kein feuchter Nährboden für Bakterien in der Maschine bilden.
Die Farben der Textilien verblassen. (**)	Es wurde zu viel Wäsche in die Maschine gegeben.	• Überladen Sie die Maschine nicht.
	Das Waschmittel ist feucht geworden.	• Lagern Sie Waschmittel an einem trockenen Ort, meiden Sie starke Temperaturschwankungen.
	Eine zu hohe Temperatur wurde ausgewählt.	• Wählen Sie das richtige Programm und die richtige Temperatur je nach Typ und Verschmutzungsgrad der Wäsche.
Die Wäsche wird nicht richtig gespült.	Waschmittelmenge, Marke und Lagerbedingungen des Waschmittels waren möglicherweise nicht optimal.	• Wählen Sie ein für Wäsche und Waschmaschine geeignetes Waschmittel. Lagern Sie Waschmittel an einem trockenen Ort, meiden Sie starke Temperaturschwankungen.
	Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt.	• Wenn Waschmittel in das Vorwäschefach eingefüllt wird, jedoch keine Vorwäsche erfolgt, kann dieses Waschmittel beim Spülen oder Weichspülen in die Maschine geschwemmt werden. Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen.
	Der Pumpenfilter ist verstopft.	• Überprüfen Sie den Filter.
	Der Ablaufschlauch ist geknickt.	• Überprüfen Sie den Ablaufschlauch.

Problem	Ursache	Lösung
Die Wäsche wird nach dem Waschen steif. (**)	Zu wenig Waschmittel.	• Bei hoher Wasserhärte kann die Wäsche mit der Zeit steif werden, wenn Sie zu wenig Waschmittel benutzen. Verwenden Sie eine an die Wasserhärte angepasste Waschmittelmenge.
	Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt.	• Wenn Waschmittel in das Vorwäschefach eingefüllt wird, jedoch keine Vorwäsche erfolgt, kann dieses Waschmittel beim Spülen oder Weichspülen in die Maschine geschwemmt werden. Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen.
	Das Waschmittel wurde mit Weichspüler vermischt.	• Weichspüler nicht mit dem Waschmittel vermischen. Waschen Sie die Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser aus.
Die Wäsche riecht nicht nach Weichspüler. (**)	Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt.	• Wenn Waschmittel in das Vorwäschefach eingefüllt wird, jedoch keine Vorwäsche erfolgt, kann dieses Waschmittel beim Spülen oder Weichspülen in die Maschine geschwemmt werden. Waschen Sie die Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser aus. Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen.
	Das Waschmittel wurde mit Weichspüler vermischt.	• Weichspüler nicht mit dem Waschmittel vermischen. Waschen Sie die Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser aus.
Waschmittelmrückstände in der Waschmittelschublade. (**)	Das Waschmittel wurde eingefüllt, während die Waschmittelschublade noch feucht war.	• Trocknen Sie die Waschmittelschublade, bevor Sie das Waschmittel einfüllen.
	Das Waschmittel ist feucht geworden.	• Lagern Sie Waschmittel an einem trockenen Ort, meiden Sie starke Temperaturschwankungen.
	Der Wasserdruck ist sehr niedrig.	• Prüfen Sie den Wasserdruck.
	Das Waschmittel im Hauptfach wurde beim Einlassen des Wassers zur Vorwäsche durchnässt. Die Öffnungen in der Waschmittelschublade sind verstopft.	• Prüfen Sie die Öffnungen, reinigen Sie diese, falls sie verstopft sein sollten.
	Ein Problem mit den Düsen der Waschmittelschublade ist aufgetreten.	• Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
	Das Waschmittel wurde mit Weichspüler vermischt.	• Weichspüler nicht mit dem Waschmittel vermischen. Waschen Sie die Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser aus.
	Die Trommel wurde nicht regelmäßig gereinigt.	• Reinigen Sie die Trommel regelmäßig.

Problem	Ursache	Lösung
Zu starke Schaumbildung in der Maschine. (**)	Ein falsches (eventuell nicht für Waschmaschinen geeignetes) Waschmittel wurde benutzt.	• Nutzen Sie ein für Waschmaschinen geeignetes Waschmittel.
	Zu viel Waschmittel.	• Benutzen Sie lediglich die erforderliche Waschmittelmenge.
	Das Waschmittel wurde falsch gelagert.	• Lagern Sie Waschmittel gut verschlossen an einem trockenen Ort. Lagern Sie Waschmittel nicht an übermäßig warmen Stellen.
	Bei bestimmten Textilien (wie zum Beispiel Gardinen) kommt es durch die Maschenstruktur des Materials zu übermäßiger Schaumbildung.	• Verwenden Sie für solche Textilien eine geringere Waschmittelmenge oder spezielles Gardinenwaschmittel.
	Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt.	• Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen.
	Der Weichspüler wurde von der Maschine zu früh freigegeben.	• Eventuell liegt eine Störung der Ventile oder der Waschmittelschublade vor. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
Schaum tritt aus der Waschmittelschublade aus.	Zu viel Waschmittel.	• Mischen Sie einen Teelöffel Weichspüler mit einem halben Liter Wasser, gießen Sie die Mischung in das Hauptwäschefach der Waschmittelschublade.
		• Orientieren Sie sich bei der Auswahl der passenden Waschmittelmenge an den Angaben zu Programmen und maximaler Beladung in der „Programm- und Verbrauchstabelle“. Wenn Sie zusätzliche Chemikalien (Fleckentferner, Bleichmittel und dergleichen) verwenden, geben Sie weniger Waschmittel hinzu.
Die Wäsche ist nach Abschluss des Programms noch nass. (*)	Durch übermäßig viel Waschmittel hat sich zu viel Schaum gebildet; das automatische Schaumbeseitigungssystem wurde aktiv.	• Verwenden Sie nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge.

(*) Bei unregelmäßiger Wäscheverteilung (Unwucht) in der Trommel schleudert die Maschine nicht, damit es nicht zu Beschädigungen der Maschine oder ihrer Umgebung kommt. In diesem Fall sollten Sie die Wäsche auflockern, gleichmäßiger verteilen und erneut schleudern.

(**) Die Trommel wurde nicht regelmäßig gereinigt. Reinigen Sie die Trommel regelmäßig.



VORSICHT!

- Falls sich Störungen nicht durch die Hinweise in diesem Abschnitt beseitigen lassen sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an den autorisierten Kundendienst. Versuchen Sie niemals, ein defektes Gerät selbst zu reparieren.

8. Installation/Aufstellung

8.1 Der richtige Aufstellungsort



WARNUNG!

- Beschädigte Geräte können gefährlich sein.
- Schauen Sie sich das Produkt vor der Installation genau an, achten Sie auf mögliche Beschädigungen.
- Falls Defekte vorliegen, darf das Gerät nicht installiert werden.



VORSICHT!

- Stellen das Gerät nicht auf Böden, die diese Last nicht tragen können.
- Ansonsten können das Produkt oder der Boden beschädigt werden.
- Eine Kombination aus Waschmaschine und Trockner kann – voll beladen – etwa 180 kg Gewicht erreichen.
- Installieren Sie das Produkt nicht an Orten, wo die Gefriergefahr besteht.
- Ansonsten kann Ihr Gerät beschädigt werden und in Ihrem Haus besteht Gefahr von Hochwasser.



HINWEIS

- Die Vorbereitung des Aufstellungsortes, der Wasserzu- und -ableitung sowie des elektrischen Anschlusses sind Sache des Kunden.
- Achten Sie darauf, dass Wasserzulauf- und -ablaufschläuche sowie das Netzkabel nicht geknickt und nicht anderweitig beschädigt werden, wenn Sie das Gerät nach dem Anschluss an Ort und Stelle rücken oder es reinigen.
- Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch Aktivitäten nicht autorisierter Personen entstehen.
 - a) Stellen Sie das Produkt auf einen festen, flachen und ebenen Untergrund.
 - b) Stellen Sie das Produkt niemals auf einen Teppichboden.
 - c) Wir empfehlen, an den Seiten des Gerätes etwas Platz zu lassen – so beschränken sich Vibrationen und Betriebsgeräusche auf ein absolutes Minimum.
 - d) Stellen Sie das Gerät nicht auf eine Plattform.
 - e) Platzieren Sie keine Wärmequellen, wie Kochfelder, Bügeleisen, Öfen usw., auf der Waschmaschine und nutzen Sie sie nicht am Produkt.

8.2 Transportstabilisatoren entfernen



VORSICHT!

- Bitte fragen Sie für diesen Vorgang eine zweite Person um Hilfe.
- Verletzungsgefahr.



Um die Stabilisatoren zu entfernen;

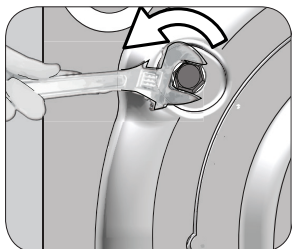
- a) Kippen Sie die Maschine nach hinten.
- b) Entfernen Sie die Stabilisatoren durch Ziehen am Band.

8.3 Transportsicherungen entfernen

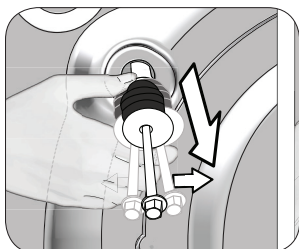


VORSICHT!

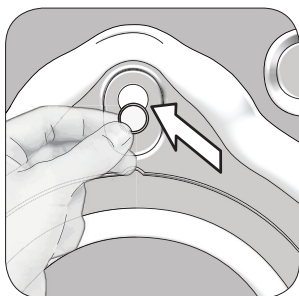
- Entfernen Sie die Transportsicherungen vor der Inbetriebnahme der Maschine!
- Andernfalls kann das Produkt beschädigt werden.



- a) Lösen Sie alle Transportsicherungen mit einem geeigneten Schlüssel, bis sie sich frei drehen lassen.



- b) Entfernen Sie die Transportsicherungen, indem Sie diese vorsichtig herausdrehen.



- c) Nach dem Entfernen der Bolzen, schließen Sie die Löcher mit den mitgelieferten Steckern.



HINWEIS

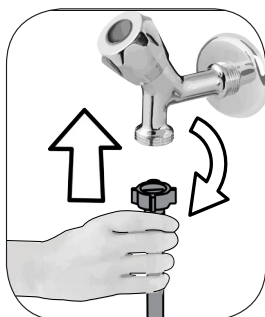
- Bewahren Sie die Transportsicherungen an einem sicheren Ort auf. Sie brauchen sie, wenn Sie die Maschine zukünftig transportieren möchten.
- Bevor Sie das Gerät verschieben, bringen Sie die Transportsicherungen (Bolzen) wieder an, indem Sie die Schritte zur Demontage in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

8.4 Wasseranschluss



VORSICHT!

- Die Maschine benötigt zum Arbeiten einen Wasserdruck zwischen 1 und 10 Bar (0,1 bis 1 MPa). (In der Praxis bedeutet dies, dass innerhalb einer Minute 10 bis 80 Liter Wasser aus dem voll geöffneten Wasserhahn laufen müssen,,)
- Falls der Wasserdruck höher sein sollte, verwenden Sie ein Druckreduzierventil.
- Verwenden Sie keine alten oder gebrauchten Wassereinlaufschläuche mit Ihrem neuen Gerät.
- Diese können zu Verschmutzungen Ihrer Wäsche führen.
- Schließen Sie den Kaltwasserzulauf des Geräts nicht an den Heißwasserhahn an.
- Falls Sie dies dennoch versuchen, wird Ihre Wäsche beschädigt – oder das Gerät wechselt in den Sicherheitsmodus und arbeitet nicht.



- a) Schließen Sie, wie in der Abbildung gezeigt, das gerade Ende des mitgelieferten Wasserzulaufschlauches an den Kaltwasserhahn an.

- b) Ziehen Sie sämtliche Schlauchmutter mit der Hand an. Ziehen Sie die Mutter niemals mit einem Werkzeug an.
- c) Nach dem Anschluss der Schläuche öffnen Sie die Wasserzuläufe (Hähne) komplett und überzeugen sich davon, dass kein Wasser an den Anschlussstellen austritt. Falls Wasser austreten sollte, drehen Sie den Hahn zu und lösen anschließend die Mutter. Überprüfen Sie die Dichtung und ziehen Sie die Mutter anschließend wieder gut an. Drehen Sie den Hahn auf und wiederholen Sie die Kontrollen.
- d) Halten Sie die Hähne geschlossen, wenn das Produkt nicht verwendet wird.

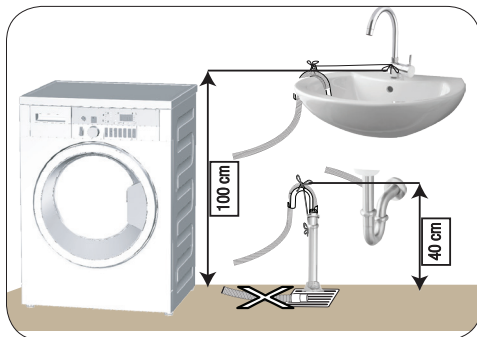
8.5 Ablaufschlauch an Ablauf anschließen



VORSICHT!

- Schließen Sie das Ende des Ablaufschlauchs direkt an den Wasserablauf (Abfluss), ein Waschbecken oder eine Badewanne an.
- Berühren Sie das ausgetretene Wasser nicht. Es besteht Verbrennungsgefahr, da das Wasser sehr heiß sein kann.
- Ziehen Sie den Ablaufschlauch gut fest, um ein Verrutschen zu verhindern.

- a) Verbinden Sie den Ablaufschlauch auf einer Mindesthöhe von 40 cm und einer Maximalhöhe von 100 cm.
 - b) Das Gerät kann Störungen erzeugen, wenn sich der Ablaufschlauch in der Nähe der Bodenhöhe (unter 40 cm) befindet, da dann kontinuierlich Wasser ein- und auslaufen würde.
 - c) Das Gerät kann Störungen erzeugen, wenn sich der Ablaufschlauch höher als 100 cm über dem Boden befindet, da es dann kein Wasser ablassen kann und Wasser dauerhaft in der Maschine bleibt.
- Halten Sie sich deshalb an die in der Abbildung angegebenen Höhen.



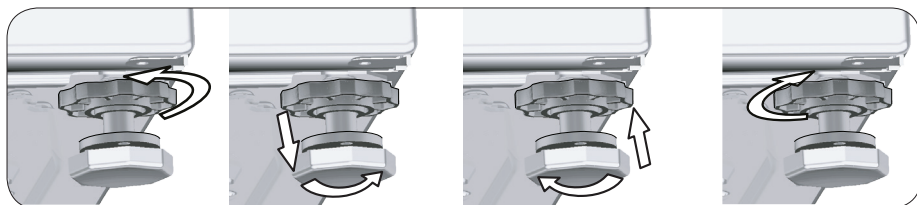
- d) Damit kein verschmutztes Wasser in die Maschine zurücklaufen kann und um der Maschine das Abpumpen zu erleichtern, darf das Ende des Schlauches nur maximal 15 cm tief in den Ablauf eingeführt werden. Falls das Schlauchende zu lang sein sollte, schneiden Sie ein Stück ab.
- e) Das Schlauchende sollte nicht gebogen werden, es sollte nicht darauf getreten werden und es darf nicht zwischen Ablauf und Maschine eingeklemmt werden.
- f) Falls der Schlauch zu kurz sein sollte, können Sie einen Verlängerungsschlauch verwenden. Die Gesamtlänge des Schlauches ab Austrittspunkt aus der Maschine darf 3,2 m nicht überschreiten. Andernfalls kann das Produkt Störungen erzeugen, da kontinuierlich Wasser ein- und auslaufen würde.

8.6 FüÙe einstellen



VORSICHT!

- FüÙe so einstellen, dass die Waschmaschine gerade am Standort steht, an dem sie benutzt wird.
 - Sie balancieren die Maschine aus, indem Sie die FüÙe entsprechend einstellen.
 - Überprüfen Sie die FüÙe auf Spiel, indem Sie die Maschine von den oberen diagonalen Kanten aus nach unten drücken.
 - Sollte das Gerät nicht fest und gerade stehen, kann es sich im Betrieb bewegen, stark vibrieren und gegen andere Gegenstände oder Möbelstücke stoÙen.
 - Lösen Sie die Kontermuttern grundsätzlich nur mit den Händen, benutzen Sie keinerlei Werkzeuge dafür. Andernfalls können die Kontermuttern beschädigt werden.
- a) Lösen Sie die Kontermuttern an den FüÙen von Hand.
 - b) Stellen Sie die FüÙe so ein, dass das Gerät stabil und absolut gerade steht.
 - c) Ziehen Sie die Kontermuttern anschließend mit der Hand an.



8.7 Elektrischer Anschluss



GEFAHR!

- Beschädigte Netzkabel müssen durch den autorisierten Kundendienst ersetzt werden.

a) Schließen Sie das Gerät an eine durch eine 16-A-Sicherung geschützte geerdete Steckdose an.



HINWEIS

- Wir haften nicht für jegliche Schäden, die durch mangelhafte, nicht den örtlichen Vorschriften entsprechende Erdung entstehen.
- Falls Ihre Stromversorgung mit einer geringeren als einer 16-A-Sicherung ausgestattet ist, lassen Sie eine 16-A-Sicherung durch einen qualifizierten Elektriker installieren.
- Schließen Sie das Gerät nicht über Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen an.

- b) Der Anschluss muss gemäß örtlichen Vorschriften erfolgen.
- c) Die Verkabelung des Stromkreises der Steckdose muss die Anforderungen des Gerätes erfüllen. Der Einsatz einer Fehlerstrom-Schutzschalter wird empfohlen.
- d) Der Netzstecker muss nach der Installation frei zugänglich bleiben.
- e) Die Spannung, die in "(9.2) Technische Daten" angegeben wird, muss mit Ihrer Netzspannung übereinstimmen.

9. Technische Tabellen

9.1 Programmtabelle

Programme (°C)		Max. Beladung (kg)	Wasserverbrauch (Liter)	Stromverbrauch (kWh)	Maximale Schleuderdrehzahl***	Wählbarer Temperaturbereich (°C)
Baumwolle Eco	60**	8	54	0,805	1400	Kalt - 60
	60**	4	43,5	1,260	1400	Kalt - 60
	40**	4	43,5	0,565	1400	Kalt - 60
Baumwolle	60	8	91	1,50	1400	Kalt - 90
	40	8	88	1,05	1400	Kalt - 90
	40	4	58	0,86	1400	Kalt - 90
	40	2	54	0,78	1400	Kalt - 90
	20	4	58	0,55	1400	Kalt - 90
Baumwolle+ Schnell	40	4	58	0,50	1400	Kalt - 90
Baumwolle mit Vorwäsche	40	8	97	1,17	1400	Kalt - 90
Pflegeleicht	60	4	60	1,05	1200	Kalt - 60
	40	4	57	0,70	1200	Kalt - 60
	30	4	57	0,51	1200	Kalt - 60
Pflegeleicht mit Vorwäsche	30	4	68	0,75	1200	Kalt - 60
Wolle	30	2	54	0,30	1200	Kalt - 40
Feinwäsche	40	4	61	0,67	800	Kalt - 40
Bettdecken	60	-	96	1,70	1000	Kalt - 60
Sport	30	4	47	0,30	1200	Kalt - 40
Express/Super Express 14	90	8	69	2,18	1400	Kalt - 90
	60	8	69	1,11	1400	Kalt - 90
	30	8	65	0,25	1400	Kalt - 90
Express/Super Express 14 + Schnell	30	2	38	0,15	1400	Kalt - 90
Dunkles	40	4	81	0,87	1200	Kalt - 40
Hemden	60	4	60	1,40	800	Kalt - 60
Hygiene	60	8	113	1,90	1400	20 - 90
CoolClean	30	4	63	0,35	1400	Kalt - 30
Trommelreinigung	90	-	82	2,40	600	90

- ** : Energieprogramm (EN 60456 Ed.3)
- **** : Falls die maximale Schleudergeschwindigkeit der Maschine unterhalb dieses Wertes liegt, lässt sich lediglich die maximal mögliche Schleudergeschwindigkeit auswählen.
- : Die maximale Beladung bitte der Programmbeschreibung entnehmen.



** Baumwolle Eco 40 °C und Baumwolle Eco 60 °C sind Standardprogramme. Diese Programme sind als „40 °C-Baumwollstandardprogramm“ und „60 °C-Baumwollstandardprogramm“ bekannt und werden durch die Symbole    am Panel angezeigt.



HINWEIS

- ▶ • Wasser- und Stromverbrauch können sich abhängig von Wasserdruck, Wasserhärte und Wassertemperatur, Umgebungstemperatur, Wäscheart und Wäschemenge, Einsatz von Zusatzfunktionen, der Schleuderdrehzahl sowie Schwankungen der Versorgungsspannung ändern.
- ▶ • Die Dauer des Waschprogramms wird bei der Programmauswahl im Display der Maschine angezeigt. Je nach Wäschemenge in der Maschine kann sich eine Differenz von 1 – 1,5 Stunden zwischen der im Display angezeigten Dauer und der tatsächlichen Dauer des Waschprogramms ergeben. Die angezeigte Dauer wird nach Beginn des Waschprogramms automatisch auf den neuesten Stand gebracht.
- ▶ • Die Auswahl an Zusatzfunktionen kann durch den Hersteller geändert werden. Bestehende Auswahlmodi können entfernt, neue Auswahlmodi können ergänzt werden.
- ▶ • Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen an Programmen und Zusatzfunktionen in der Tabelle vorzunehmen. Während diese Modifikationen keine Änderungen an der Maschinenleistung bedeuten, können sich Programmschritte und Dauer ändern.“

9.2 Technische Daten

Gemäß Verordnung der Kommission (EU) Nr. 1061/2010	
Herstellernamen oder Marken	Beko
Modellname	WYAW 814831 LS
Nennkapazität (kg)	8
Energieeffizienzklasse / Skala von A+++ (höchste Effizienz) bis D (niedrigste Effizienz)	A+++
Jährlicher Energieverbrauch (kWh) ⁽¹⁾	195
Energieverbrauch des 60 °C-Baumwolle Eco Standardprogramms bei voller Beladung (kWh)	0.805
Energieverbrauch des 60 °C-Baumwolle Eco Standardprogramms bei Teilbeladung (kWh)	1.260
Energieverbrauch des 40°C-Baumwolle Eco Standardprogramms bei Teilbeladung (kWh)	0.565
Leistungsaufnahme im abgeschalteten Zustand (W)	0.500
Leistungsaufnahme im eingeschalteten Zustand (Bereitschaft) (W)	0.500
Jährlicher Wasserverbrauch (l) ⁽²⁾	10559
Schleudereffizienzklasse / Skala von A (höchste Effizienz) bis G (niedrigste Effizienz)	B
Maximale Schleuderdrehzahl (U/min)	1400
Restfeuchte (%)	53
Baumwolle Eco Standardprogramm ⁽³⁾	Baumwolle Eco 60°C und 40°C
Programmdauer des 60 °C-Baumwolle Eco Standardprogramms bei voller Beladung (Min.)	215
Programmdauer des 60°C-Baumwolle Eco Standardprogramms bei Teilbeladung (Min.)	185
Programmdauer des 40 °C-Baumwolle Eco Standardprogramms bei Teilbeladung (Min.)	175
Dauer Bereitschaftsmodus (Min.)	N/A
Per Luft übertragenes Betriebsgeräusch Waschen/Schleudern (dB)	51/72
Eingebaut	Nein
Höhe (cm)	84
Breite (cm)	60
Tiefe (cm)	64
Nettogewicht (±4 kg)	78
Einzelwasseranschluss/Doppelwasseranschluss	• / -
• Verfügbar	
Stromversorgung (V/Hz)	230 V / 50Hz
Maximaler Strom (A)	10
Gesamtleistung (W)	2200
Hauptmodellcode	108
⁽¹⁾ Der Energieverbrauch basiert auf 220 Standardwaschzyklen der Baumwolle Eco Programme bei 60 °C und 40 °C bei Voll- und Teilbeladung sowie dem Verbrauch der Betriebsmodi mit geringem Energiebedarf. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art und Weise der Nutzung des Gerätes ab.	
⁽²⁾ Der Wasserverbrauch basiert auf 220 Standardwaschzyklen der Baumwolle Eco Programme bei 60 °C und 40 °C bei Voll- und Teilbeladung. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art und Weise der Nutzung des Gerätes ab.	
⁽³⁾ „60 °C-Baumwolle Eco standardprogramm“ und „40 °C-Baumwollstandardprogramm“ sind die Standardwaschprogramme, auf denen die Angaben des Kennzeichnungsschildes und des Datenblattes beruhen. Diese Programme eignen sich zum Reinigen normal verschmutzter Textilien und zählen hinsichtlich ihres kombinierten Energie- und Wasserverbrauches zu den effizientesten Programmen.	
Im Zuge der Qualitätsverbesserung können sich die technischen Daten dieses Gerätes ohne Vorankündigung ändern.	



www.beko.com